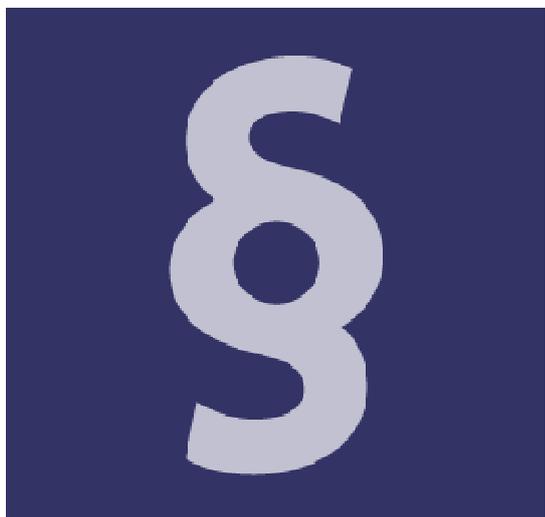


Rechtspflege

Finanzgerichte



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27.05.2022
Artikelnummer: 2100250217004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Qualitätsbericht zur Finanzgerichtstatistik

Vorbemerkung

Schaubilder

- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten
- Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die mehr als 12 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2021 nach Ländern
- Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen
- Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebietsgruppen

Tabellenteil

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

- 1.1 Geschäftsentwicklung 2008 bis 2021
- 1.2 Geschäftsentwicklung 2021 nach Ländern

2 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Klagen

- 2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 2.2 Verfahrensdauer
- 2.3 Sachgebiete
- 2.4 Verfahren vor dem Güterrichter

3 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

- 3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 3.2 Verfahrensdauer
- 3.3 Sachgebiete
- 3.4 Verfahren vor dem Güterrichter

Anhang

Katalog der Sachgebietsschlüssel

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Finanzgerichte bzw. ihre Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Finanzgerichten (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Finanzgerichte bzw. ihre Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Finanzgerichten (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Finanzgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr

1.5 Periodizität

Die FG-Statistik wurde zum Berichtsjahr 1983 im früheren Bundesgebiet eingeführt, seit 1990 liegen vollständige Ergebnisse aus allen alten Ländern vor. Nachdem ab 1992 die FG-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt wurde, liegen seit 1995 vollständige Ergebnisse für Deutschland vor. Mit der Erweiterung der Zuständigkeit der Finanzgerichte auch für Kindergeldsachen ist der in der Statistik abgebildete Geschäftsanfall seit 2005 nicht mehr voll mit den Vorjahren vergleichbar. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse regelmäßig seit 1983.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die FG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der FG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der FG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Finanzgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Finanzgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Finanzgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der FG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monaterhebungen, welche die

Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Finanzgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u. a. Merkmale zu Verfahrensdauern-, Verfahrensgegenständen-, Erledigungsarten-, Einleitungsarten-, Entscheidungen-, und Sachgebiete der gerichtlich, erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der FG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Finanzgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des steuerrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Steuer- und Finanzverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die FG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur FG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Finanzgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die FG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der FG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Finanzgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte summarische Monatserhebungen erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter <https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid//erhebungslDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Finanzgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die FG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der FG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu der erledigten Verfahren vor den Finanzgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren bei den Finanzgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der FG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Keine.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Keine.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung des Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Finanzprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der FG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur FG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur FG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Finanzverfahren erfolgt in der Regel bis spätestens 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.5 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die FG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei der Interpretation der Daten aus der FG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten vorwiegend für Finanzzwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. So werden etwa in der FG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der FG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Das Erhebungsprogramm der FG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert; die Eckzahlen sind über die Zeit für die Länder, in denen die Statistik ununterbrochen durchgeführt wurde, grundsätzlich vergleichbar. Lediglich auf unterer regionaler Ebene kann die zeitliche Vergleichbarkeit infolge kommunaler Änderungen des Gebietsstands bzw. der Gerichtsbezirke beeinträchtigt sein. Zwar liegen bereits seit der Einführung der flächendeckenden Erhebung zum Berichtsjahr 1995 Ergebnisse für Deutschland vor. Zum 1. Januar 1996 wurde aber die Zuständigkeit der Finanzgerichte auch auf die Kindergeldsachen ausgedehnt, für die bis dahin die Sozialgerichte zuständig waren. Wegen der erweiterten Zuständigkeit seit 1996 sind die Gesamtzahlen mit dem Bundesergebnis 1995 sowie mit den Länderergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar. Zum Berichtsjahr 2007 wurde in der FG-Statistik ein neuer, differenzierterer Sachgebietskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser neuen Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit der für die Vorjahre. Auf der Sachgebietsebene sind die Ergebnisse seit 2007 mit denen der Vorjahre daher nur eingeschränkt vergleichbar. Seit dem 1. Januar 2007 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Finanzgericht mit Sitz in Cottbus. Die Verfahren werden für beide Länder zusammen nachgewiesen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht. Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Landesergebnisse in Form von regelmäßigen Statistischen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die jährliche Fachserie 10 Reihe 2.5 „Finanzgerichte“ des Statistischen Bundesamtes enthält Ergebnisse der koordinierten Länderstatistik für alle Länder und das Bundesgebiet. Die Reihe 2.5 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamtes unter

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Justiz-Rechtspflege/_inhalt.html heruntergeladen werden.

Daten zur Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof werden auf dessen Internetseite veröffentlicht:

<https://www.bundesfinanzhof.de/service/jahresberichte>.

Online-Datenbank

Genesis.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

Bisher keine Angabe.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Finanzgerichtsbarkeit (FinG-Statistik).“

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vorbemerkung

In der hiermit für das Berichtsjahr 2021 vorgelegten Reihe 2.5 „Finanzgerichte 2021“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die jüngsten Daten der seit 1983 durchgeführten Verfahrenserhebung über die Tätigkeit der Finanzgerichte veröffentlicht. Der Ergebnismnachweis erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder XLSX-Datei – kostenlos aus dem aktuellen Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Justiz-Rechtspflege/_inhalt.html#sprg235918

heruntergeladen werden. Ältere Publikationen können dort ebenfalls heruntergeladen werden oder sind unter Angabe der Fachseriennummer und des Berichtsjahres unter publikationen@destatis.de erhältlich.

Wie in allen Fachserien des Statistischen Bundesamtes findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein Qualitätsbericht zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt. Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten, auf denen die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Finanzgerichten in den letzten Jahren, die erledigten Klagen im Zeitverlauf nach Sachgebieten sowie die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten Klagen 2021 nach Ländern grafisch veranschaulicht werden.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Finanzgerichten der Länder im Zeitverlauf. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2021 bei den einzelnen Gerichten ab. Die vor den Finanzgerichten der Länder erledigten Klagen werden in Tabellengruppe 2, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Die Tabellen 1, 2 und 3 enthalten Aufbereitungsergebnisse zur koordinierten Länderstatistik über die Geschäftsentwicklung der Finanzgerichtsbarkeit in den Ländern. Ergänzend hierzu informiert der Bundesfinanzhof auf seiner Internetseite über die Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof: <https://www.bundesfinanzhof.de/service/jahresberichte>

Der im Berichtsjahr 2021 bei den Finanzgerichten der Länder zur Kategorisierung der Klagen und Rechtsschutzverfahren verwendete Statistikkatalog der Sachgebietsschlüssel findet sich im Anhang dieser Veröffentlichung. Zum Berichtsjahr 2016 wurde in diesem Katalog das Einzelsachgebiet 0811 „Mineralölsteuer“ aufgrund der Neuregelung des Gesetzes zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes in „Energiesteuer“ umbenannt. Zudem wurde die Sachgebietshauptgruppe 0900 mit dem Zusatz „Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, ...“ versehen.

Zum 1.1.2007 fusionierten die Finanzgerichte aus Berlin und Brandenburg zu einem gemeinsamen Gericht in Cottbus. In dieser Veröffentlichung werden die Verfahren aus den beiden Ländern gemeinsam nachgewiesen.

Bedingt durch das "Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung" vom 21. Juli 2012 werden seit dem 1. Januar 2014 auch erstmals Verfahren vor dem Güterichter in dieser Statistik erhoben und in dieser Ausgabe der Fachserie nachgewiesen.

Im Unterschied zu den bisherigen Veröffentlichungen dieser Reihe wird erstmals mit dem Berichtsjahr 2018 die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres nicht mehr rechnerisch mit der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt und die Zahl der Neuzugänge nicht mehr als Differenzbetrag errechnet. Stattdessen werden auch für die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres und die Zahl der Neuzugänge die Datenlieferungen der Statistischen Ämter der Länder übernommen. Dadurch sollen eventuelle Diskrepanzen zwischen Veröffentlichungen der Länder und Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vermieden werden.

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

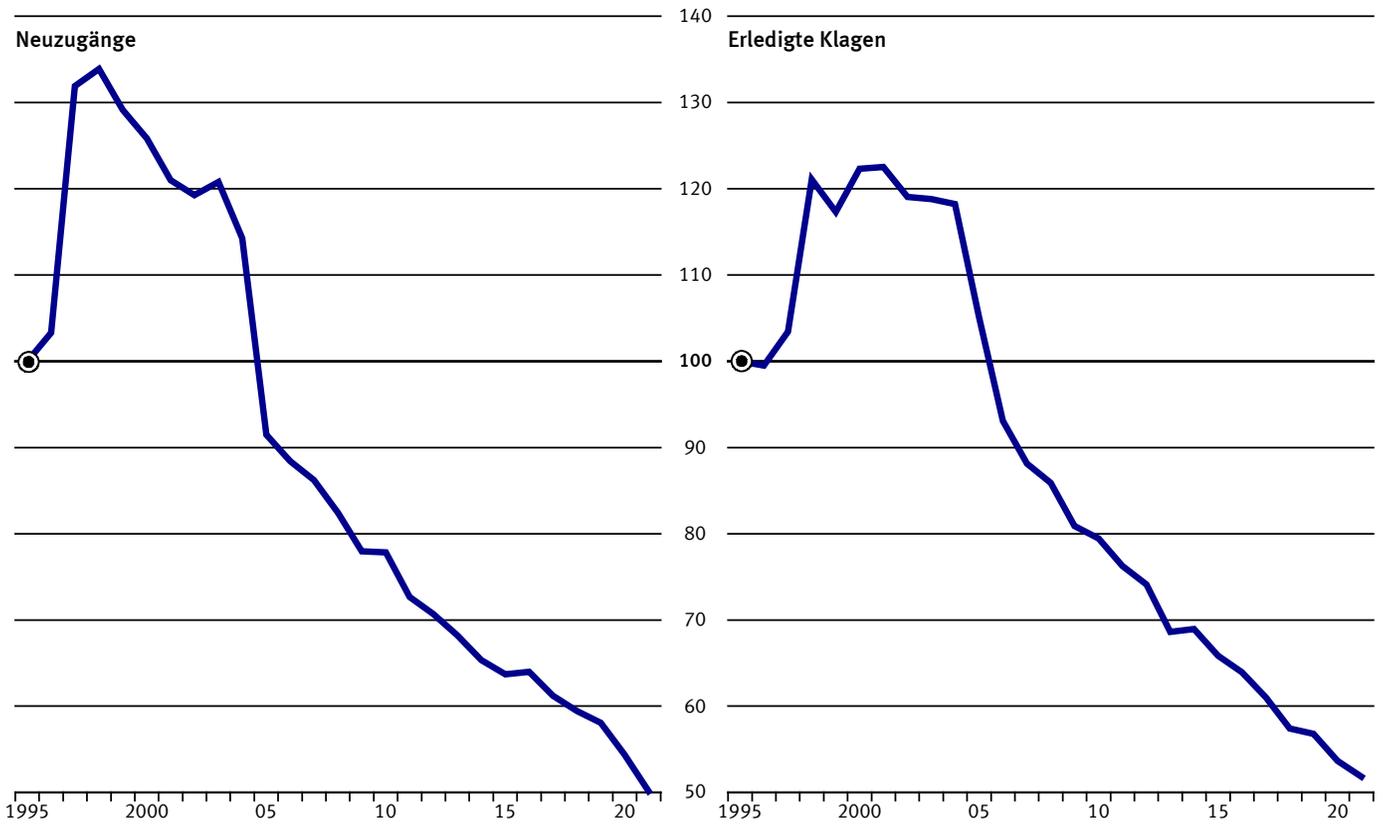
Abkürzungen

AO	=	Abgabenordnung
BFH	=	Bundesfinanzhof
BFH-EntlG	=	Gesetz zur Entlastung des Bundesfinanzhofs
EStG	=	Einkommensteuergesetz
FGO	=	Finanzgerichtsordnung
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
Abs.	=	Absatz

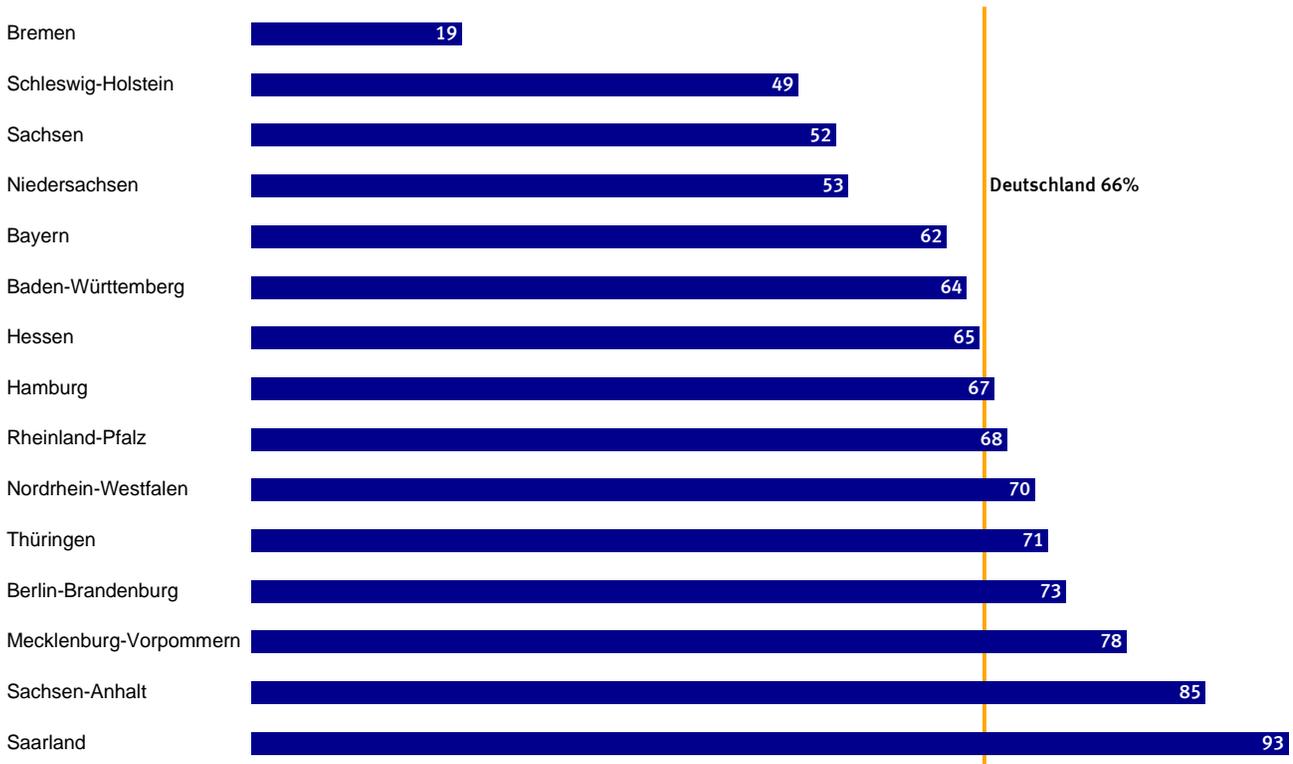
Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt
-	=	nichts vorhanden

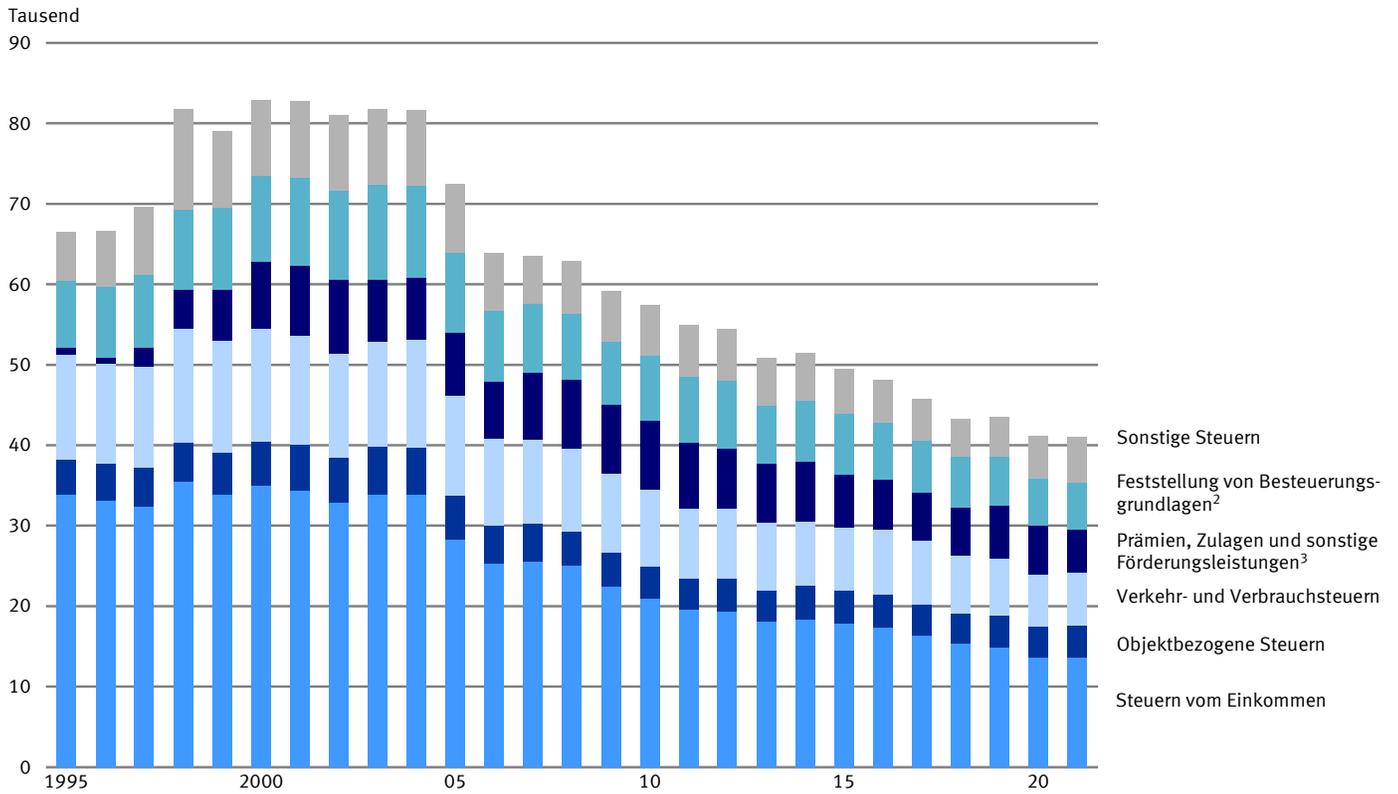
Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten
1995 = 100



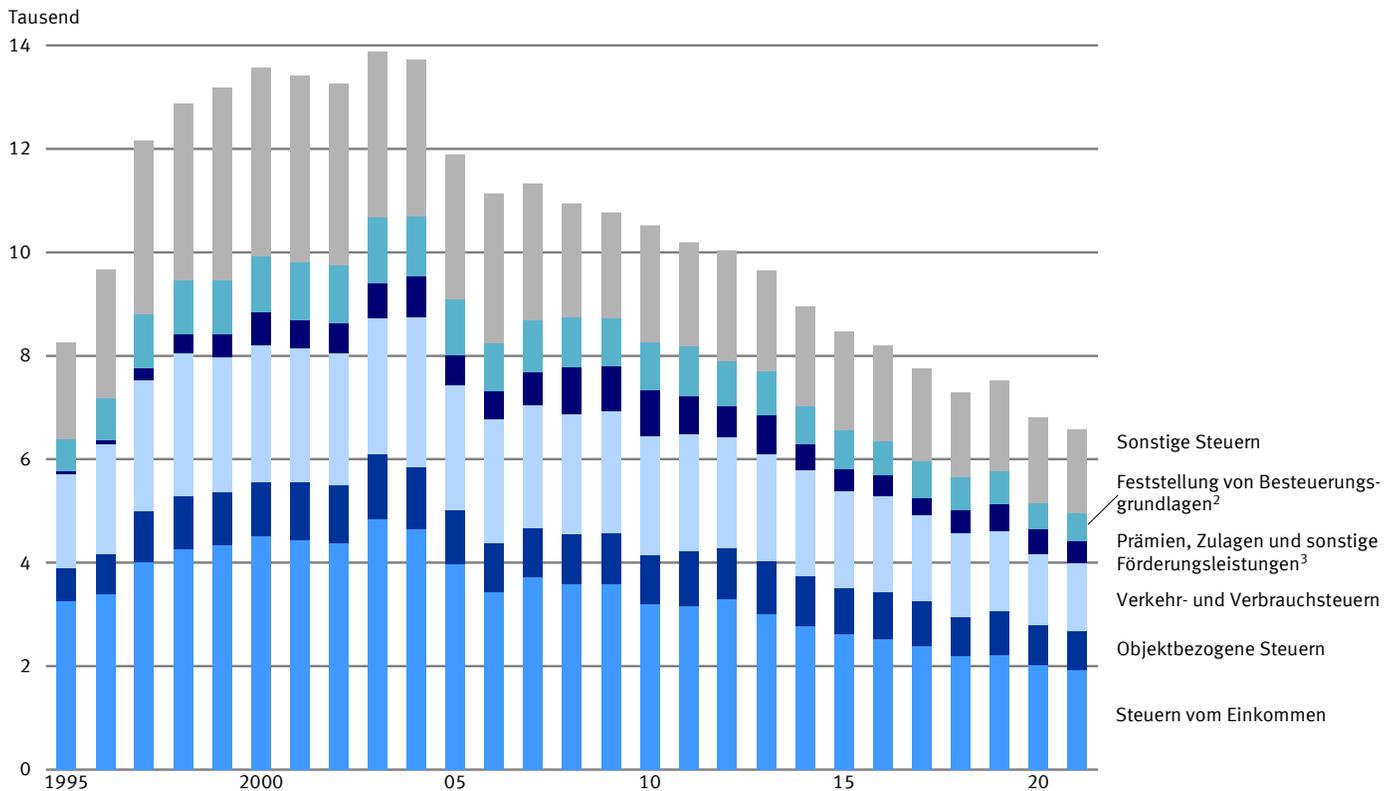
Deutschland
Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die länger als 12 Monate dauerten
in % aller erledigten Verfahren 2021 nach Ländern



Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen¹



Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebietsgruppen¹



¹ Verfahren können mehrere Sachgebiete betreffen. – ² Ab 2007 einschl. Familienleistungsausgleich. – ³ Ab 2007 einschl. Bewertung und Zerlegung, ab 2010 einschl. Vollschätzfälle.

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2008 bis 2021

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	Deutschland				
		2008	2009	2010	2011	2012

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	64 480	60 512	56 962	54 172	50 375
2	Neuzugänge 1)	45 294	42 852	42 776	39 949	38 840
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	10 312	10 016	8 482	9 009	8 889
4	Erledigte Verfahren 1)	49 262	46 402	45 566	43 746	42 509
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 4	6,2	5,6	5,8	5,5	6,5
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	60 512	56 962	54 172	50 375	46 706

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 754	2 588	2 588	2 398	2 165
8	Neuzugänge 1)	8 038	7 991	7 643	7 341	7 298
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	827	1 039	923	922	1 013
10	Erledigte Verfahren 1)	8 204	7 991	7 833	7 574	7 337
11	Anträge nach § 69 Abs. 3 FGO % von Zeile 10	93,9	93,8	93,8	94,7	93,4
12	nach § 114 FGO % von Zeile 10	6,1	6,2	6,2	5,3	6,6
13	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 10	3,0	3,3	3,0	3,0	3,7
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	2 588	2 588	2 398	2 165	2 126

Sonstige Verfahren

15	Eingegangene Kostensachen	1 598	1 400	1 439	1 380	1 259
16	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	462	265	201	209	234

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2008 bis 2021

Deutschland									Lfd. Nr.
2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	

Klagen

46 706	44 830	41 180	38 419	36 913	35 562	35 313	34 758	33 925	1
37 488	35 914	35 016	35 169	33 643	32 654	31 920	29 888	27 547	2
8 835	7 892	7 942	9 073	7 886	6 499	7 167	7 006	6 815	3
39 364	39 564	37 777	36 675	34 996	32 928	32 574	30 767	29 744	4
6,6	6,8	7,1	7,0	7,3	7,2	7,5	7,3	7,4	5
44 830	41 180	38 419	36 913	35 560	35 312	34 687	33 922	31 802	6

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2 126	1 968	1 751	1 655	1 574	1 413	1 457	1 522	1 390	7
6 889	6 247	6 018	5 869	5 336	5 227	5 260	4 645	4 477	8
903	836	787	1 003	890	789	798	707	765	9
7 047	6 464	6 114	5 950	5 497	5 183	5 204	4 780	4 507	10
93,5	93,8	93,5	93,8	94,4	94,0	93,9	92,3	93,3	11
6,5	6,3	6,5	6,2	5,6	6,0	6,1	7,7	6,7	12
3,8	3,9	4,0	4,6	4,1	5,0	4,1	4,4	5,2	13
1 968	1 751	1 655	1 574	1 413	1 457	1 517	1 389	1 362	14

Sonstige Verfahren

873	945	893	1 000	903	848	787	698	629	15
211	213	203	212	334	324	379	364	306	16

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2021 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ²⁾
				zu- sammen	München	Nürnberg	
Klagen							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	33 925	2 917	3 716	2 521	1 195	3 657
2	Neuzugänge 1)	27 547	2 545	3 807	2 417	1 390	2 561
	darunter						
3	Rügeverfahren	55	5	3	2	1	1
4	abgetrennte Verfahren	2 132	254	414	261	153	168
5	davon durch kopierende Abtrennung	1 343	135	349	236	113	102
6	davon durch ausschneidende Abtrennung	789	119	65	25	40	66
7	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 815	257	430	274	156	714
8	Erledigte Verfahren 1)	29 744	2 518	4 007	2 566	1 441	2 922
9	dar. durch Trennung angefallen (% von Zeile 8)	7,4	10,2	10,9	10,6	11,4	5,5
10	davon durch kopierende Abtrennung (% von Zeile 8)	4,7	5,9	8,9	9,9	7,1	3,5
11	davon durch ausschneidende Abtrennung (% von Z. 8)	2,7	4,3	2,0	0,8	4,2	2,0
12	dar. Bescheid nach Betriebsprüfung oder Steuerfahndungsprüfung (% von Zeile 8)	18,7	20,8	17,7	21,8	10,4	17,5
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	31 802	2 944	3 517	2 373	1 144	3 304
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz							
14	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 390	195	149	88	61	156
15	Neuzugänge 1)	4 477	362	594	416	178	469
	darunter						
16	Rügeverfahren	69	2	8	7	1	5
17	abgetrennte Verfahren	233	39	50	34	16	19
18	davon durch kopierende Abtrennung	127	11	41	32	9	9
19	davon durch ausschneidende Abtrennung	106	28	9	2	7	10
20	Abgaben innerhalb des Gerichts	765	27	80	66	14	99
21	Erledigte Verfahren 1)	4 507	346	609	414	195	503
22	Anträge nach § 69 Abs.3 FGO (% von Zeile 21)	93,3	100,0	98,2	98,6	97,4	96,0
23	nach § 114 FGO (% von Zeile 21)	6,7	–	1,8	1,4	2,6	4,0
24	dar. durch Trennung angefallen (% von Zeile 21)	5,2	10,1	8,7	8,0	10,3	3,6
25	davon durch kopierende Abtrennung (% v. Zeile 21)	2,9	3,2	7,2	7,5	6,7	1,6
26	davon durch ausschneidende Abtrennung (% v. Zeile 21)	2,3	6,9	1,5	0,5	3,6	2,0
27	dar. Bescheid nach Betriebsprüfung oder Steuerfahndungsprüfung (% von Zeile 21)	30,6	28,3	35,5	42,8	20,0	31,6
28	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 362	211	133	90	43	122
Alter der Verfahren 2)							
29	Anhängige Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz am Jahresende zusammen	33 164	3 155	3 650	2 463	1 187	3 426
	Sie waren anhängig seit						
30	2015 und davor	475	4	2	2	–	77
31	2016	614	23	8	8	–	104
32	2017	1 585	70	61	53	8	192
33	2018	4 130	293	307	247	60	527
34	2019	8 432	874	897	621	276	886
35	2020	17 928	1 891	2 375	1 532	843	1 640
Prozesskostenhilfe							
36	Erledigte Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz am zusammen	34 251	2 864	4 616	2 980	1 636	3 425
37	Darin wurde Prozesskostenhilfe bewilligt	842	36	47	23	24	46
38	darunter mit Ratenzahlung	54	6	4	1	3	2
39	abgelehnt	1 267	91	136	87	49	143
Sonstiger Geschäftsanfall							
40	Eingegangene Kostensachen	629	63	116	106	10	48
41	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	306	3	44	18	26	25

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3) Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Präsidenten der Finanzgerichte der Bundesrepublik Deutschland.

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht
1.2 Geschäftsentwicklung 2021 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Klagen															
203	1 145	1 784	695	3 079	10 411	3 367	3 231	3 813	1 416	450	1 440	1 619	643	750	1
351	1 061	1 479	357	3 306	7 732	2 565	2 351	2 816	1 074	293	1 146	690	577	568	2
–	2	6	–	1	19	5	5	9	–	9	2	2	3	2	3
20	99	128	12	246	612	167	171	274	70	32	13	40	15	9	4
17	47	96	12	104	362	87	108	167	51	32	6	15	11	4	5
3	52	32	–	142	250	80	63	107	19	–	7	25	4	5	6
8	64	327	28	1 286	2 856	987	907	962	281	2	203	133	153	73	7
369	1 121	1 632	508	3 627	8 410	2 850	2 604	2 956	1 156	308	1 245	653	700	568	8
5,1	8,7	8,1	2,2	7,5	7,6	6,1	6,9	9,5	5,3	11,7	1,1	5,8	2,4	2,8	9
3,8	4,3	6,0	2,2	3,5	4,5	3,3	4,4	5,7	3,8	11,7	0,6	1,7	1,6	1,2	10
1,4	4,5	2,1	–	3,9	3,1	2,8	2,5	3,8	1,5	–	0,5	4,1	0,9	1,6	11
0,5	5,5	13,1	5,1	20,0	23,7	21,7	19,9	29,0	4,8	23,7	16,7	25,3	30,0	12,7	12
186	1 085	1 634	603	2 758	9 733	3 082	2 978	3 673	1 334	435	1 341	1 656	520	752	13
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz															
12	54	98	15	135	213	82	42	89	87	27	87	81	49	32	14
38	173	304	83	451	1 081	399	252	430	186	124	185	180	142	105	15
–	5	20	–	3	14	1	8	5	1	5	–	6	–	–	16
5	4	23	–	20	39	17	2	20	7	13	1	11	1	1	17
5	1	13	–	8	16	5	1	10	4	13	1	3	1	1	18
–	3	10	–	12	23	12	1	10	3	–	–	8	–	–	19
2	15	40	1	114	250	91	72	87	43	1	31	26	32	4	20
43	176	303	79	440	1 099	408	251	440	195	122	183	175	143	91	21
100,0	96,6	83,8	98,7	93,4	87,7	87,3	87,3	88,4	96,4	91,8	89,1	98,9	97,9	87,9	22
–	3,4	16,2	1,3	6,6	12,3	12,7	12,7	11,6	3,6	8,2	10,9	1,1	2,1	12,1	23
11,6	1,7	7,3	–	5,0	3,9	4,4	0,8	5,2	4,1	10,7	–	5,7	0,7	1,1	24
11,6	0,6	4,6	–	1,8	1,5	1,5	0,4	2,3	2,6	10,7	–	1,7	0,7	1,1	25
–	1,1	2,6	–	3,2	2,4	2,9	0,4	3,0	1,5	–	–	4,0	–	–	26
–	10,2	16,8	19,0	34,5	37,4	32,8	33,5	43,9	12,3	30,3	29,5	38,9	46,9	12,1	27
7	51	101	20	146	195	73	43	79	78	29	89	86	48	46	28
Alter der Verfahren 3)															
193	1 136	1 735	623	2 904	9 928	3 155	3 021	3 752	1 412	464	1 430	1 742	568	798	29
–	11	40	16	–	103	14	45	44	16	2	31	170	–	3	30
1	12	50	36	4	190	57	55	78	22	1	33	118	2	10	31
5	71	98	56	37	575	170	192	213	60	37	77	203	10	33	32
16	116	220	91	253	1 489	425	443	621	140	89	178	277	44	90	33
19	274	403	149	690	2 680	866	787	1 027	378	116	350	401	110	205	34
152	652	924	275	1 920	4 891	1 623	1 499	1 769	796	219	761	573	402	457	35
Prozesskostenhilfe															
412	1 297	1 935	587	4 067	9 509	3 258	2 855	3 396	1 351	430	1 428	828	843	659	36
16	18	56	19	95	358	97	77	184	23	15	36	19	34	24	37
1	1	4	5	12	14	1	1	12	–	–	4	–	1	–	38
6	35	133	32	139	292	100	77	115	72	23	86	24	35	20	39
Sonstiger Geschäftsanfall															
6	2	29	12	48	192	23	53	116	19	2	44	10	12	26	40
23	36	3	22	58	12	6	2	4	30	7	21	5	6	11	41

2 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Klagen

2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	29 744	2 518	4 007	2 566	1 441	2 922
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
2	Urteil	5 621	268	832	598	234	738
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	4 074	223	552	412	140	562
4	ohne mündliche Verhandlung	1 547	45	280	186	94	176
5	Gerichtsbescheid	1 911	196	241	154	87	254
6	Beschluss nach § 138 FGO	10 283	948	1 331	822	509	766
7	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	9 049	946	1 161	699	462	917
8	Aussetzung (§§ 46, 74 FGO) o. Ruhen (§ 155 FGO i.V.m. § 251 ZPO)	1 373	108	245	142	103	81
9	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	214	14	45	27	18	14
10	Verbindung mit einem anderen Verfahren	516	6	52	47	5	88
11	sonstige Erledigungsart	777	32	100	77	23	64
12	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	7 532	464	1 073	752	321	992
13	davon: durch Stattgabe	763	37	76	58	18	111
14	teilweise Stattgabe	842	31	129	97	32	117
15	Abweisung als unbegründet	4 237	282	618	436	182	565
16	Abweisung als unzulässig	1 690	114	250	161	89	199
Von den erledigten Verfahren betrafen							
17	ein Sachgebiet	22 636	2 071	3 097	1 904	1 193	2 300
18	zwei Sachgebiete	4 237	321	532	377	155	285
19	drei Sachgebiete	1 907	119	230	167	63	169
20	vier Sachgebiete	651	7	100	76	24	94
21	fünf Sachgebiete	240	–	41	37	4	51
22	sechs Sachgebiete	61	–	6	4	2	21
23	sieben Sachgebiete	11	–	1	1	–	1
24	acht Sachgebiete	1	–	–	–	–	1
25	neun Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
26	zehn Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
27	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren	1,4	1,2	1,4	1,4	1,3	1,4
Die abschließende Entscheidung hat getroffen							
28	1. Der Senat	5 698	420	790	502	288	793
29	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	19 257	1 880	2 549	1 532	1 017	1 614
30	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	4 789	218	668	532	136	515
Prozent							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
31	Urteil	18,9	10,6	20,8	23,3	16,2	25,3
32	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	72,5	83,2	66,3	68,9	59,8	76,2
33	ohne mündliche Verhandlung	27,5	16,8	33,7	31,1	40,2	23,8
34	Gerichtsbescheid	6,4	7,8	6,0	6,0	6,0	8,7
35	Beschluss nach § 138 FGO	34,6	37,6	33,2	32,0	35,3	26,2
36	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	30,4	37,6	29,0	27,2	32,1	31,4
37	Aussetzung oder Ruhen (FGO, ZPO) laut Lfd. Nr. 8	4,6	4,3	6,1	5,5	7,1	2,8
38	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	0,7	0,6	1,1	1,1	1,2	0,5
39	Verbindung mit einem anderen Verfahren	1,7	0,2	1,3	1,8	0,3	3,0
40	sonstige Erledigungsart	2,6	1,3	2,5	3,0	1,6	2,2
41	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	100	100	100	100	100	100
42	davon: durch Stattgabe	10,1	8,0	7,1	7,7	5,6	11,2
43	teilweise Stattgabe	11,2	6,7	12,0	12,9	10,0	11,8
44	Abweisung als unbegründet	56,3	60,8	57,6	58,0	56,7	57,0
45	Abweisung als unzulässig	22,4	24,6	23,3	21,4	27,7	20,1
Von den erledigten Verfahren betrafen							
46	ein Sachgebiet	76,1	82,2	77,3	74,2	82,8	78,7
47	zwei Sachgebiete	14,2	12,7	13,3	14,7	10,8	9,8
48	drei Sachgebiete	6,4	4,7	5,7	6,5	4,4	5,8
49	vier Sachgebiete	2,2	0,3	2,5	3,0	1,7	3,2
50	fünf Sachgebiete	0,8	–	1,0	1,4	0,3	1,7
51	sechs Sachgebiete	0,2	–	0,1	0,2	0,1	0,7
52	sieben Sachgebiete	0,0	–	0,0	0,0	–	0,0
53	acht Sachgebiete	0,0	–	–	–	–	0,0
54	neun Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
55	zehn Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
Die abschließende Entscheidung hat getroffen							
56	1. Der Senat	19,2	16,7	19,7	19,6	20,0	27,1
57	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	64,7	74,7	63,6	59,7	70,6	55,2
58	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	16,1	8,7	16,7	20,7	9,4	17,6

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

2 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Klagen

2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.	
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster								
Anzahl	369	1 121	1 632	508	3 627	8 410	2 850	2 604	2 956	1 156	308	1 245	653	700	568	1
36	181	369	204	585	1 360	540	395	425	323	41	380	73	142	89	2	
18	109	298	126	412	1 078	437	343	298	197	32	262	45	88	72	3	
18	72	71	78	173	282	103	52	127	126	9	118	28	54	17	4	
18	51	90	71	197	512	198	155	159	102	42	61	53	11	12	5	
192	441	450	75	1 306	3 399	1 151	1 122	1 126	249	86	373	188	272	207	6	
56	370	431	116	1 322	2 408	767	772	869	314	80	287	266	192	183	7	
55	37	174	19	100	266	62	87	117	98	41	47	31	28	43	8	
5	5	7	2	17	52	19	12	21	13	3	27	1	6	3	9	
1	6	35	7	13	196	57	16	123	28	2	41	5	25	11	10	
6	30	76	14	87	217	56	45	116	29	13	29	36	24	20	11	
54	232	459	275	782	1 872	738	550	584	425	83	441	126	153	101	12	
11	28	45	36	85	187	78	52	57	41	9	56	14	19	8	13	
7	24	53	33	69	242	92	64	86	36	19	58	1	16	7	14	
30	130	261	166	415	945	358	265	322	275	41	263	67	100	79	15	
6	50	100	40	213	498	210	169	119	73	14	64	44	18	7	16	
349	842	1 315	440	2 687	5 937	2 107	1 809	2 021	874	249	1 012	498	514	451	17	
17	109	183	47	533	1 585	465	459	661	213	43	117	89	110	53	18	
2	109	95	14	274	613	175	223	215	55	11	74	45	57	40	19	
1	38	28	4	84	204	74	81	49	12	4	24	15	16	20	20	
-	19	7	1	34	57	21	27	9	2	-	17	5	3	3	21	
-	4	4	2	9	13	7	5	1	-	-	-	1	-	1	22	
-	-	-	-	6	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
1,1	1,5	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,5	1,4	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	27	
16	70	185	160	574	1 772	560	542	670	273	97	270	84	72	122	28	
333	860	703	201	2 857	5 297	1 589	1 653	2 055	583	211	641	542	592	394	29	
20	191	744	147	196	1 341	701	409	231	300	-	334	27	36	52	30	
Prozent																
9,8	16,1	22,6	40,2	16,1	16,2	18,9	15,2	14,4	27,9	13,3	30,5	11,2	20,3	15,7	31	
50,0	60,2	80,8	61,8	70,4	79,3	80,9	86,8	70,1	61,0	78,0	68,9	61,6	62,0	80,9	32	
50,0	39,8	19,2	38,2	29,6	20,7	19,1	13,2	29,9	39,0	22,0	31,1	38,4	38,0	19,1	33	
4,9	4,5	5,5	14,0	5,4	6,1	6,9	6,0	5,4	8,8	13,6	4,9	8,1	1,6	2,1	34	
52,0	39,3	27,6	14,8	36,0	40,4	40,4	43,1	38,1	21,5	27,9	30,0	28,8	38,9	36,4	35	
15,2	33,0	26,4	22,8	36,4	28,6	26,9	29,6	29,4	27,2	26,0	23,1	40,7	27,4	32,2	36	
14,9	3,3	10,7	3,7	2,8	3,2	2,2	3,3	4,0	8,5	13,3	3,8	4,7	4,0	7,6	37	
1,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,7	0,5	0,7	1,1	1,0	2,2	0,2	0,9	0,5	38	
0,3	0,5	2,1	1,4	0,4	2,3	2,0	0,6	4,2	2,4	0,6	3,3	0,8	3,6	1,9	39	
1,6	2,7	4,7	2,8	2,4	2,6	2,0	1,7	3,9	2,5	4,2	2,3	5,5	3,4	3,5	40	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	41	
20,4	12,1	9,8	13,1	10,9	10,0	10,6	9,5	9,8	9,6	10,8	12,7	11,1	12,4	7,9	42	
13,0	10,3	11,5	12,0	8,8	12,9	12,5	11,6	14,7	8,5	22,9	13,2	0,8	10,5	6,9	43	
55,6	56,0	56,9	60,4	53,1	50,5	48,5	48,2	55,1	64,7	49,4	59,6	53,2	65,4	78,2	44	
11,1	21,6	21,8	14,5	27,2	26,6	28,5	30,7	20,4	17,2	16,9	14,5	34,9	11,8	6,9	45	
94,6	75,1	80,6	86,6	74,1	70,6	73,9	69,5	68,4	75,6	80,8	81,3	76,3	73,4	79,4	46	
4,6	9,7	11,2	9,3	14,7	18,8	16,3	17,6	22,4	18,4	14,0	9,4	13,6	15,7	9,3	47	
0,5	9,7	5,8	2,8	7,6	7,3	6,1	8,6	7,3	4,8	3,6	5,9	6,9	8,1	7,0	48	
0,3	3,4	1,7	0,8	2,3	2,4	2,6	3,1	1,7	1,0	1,3	1,9	2,3	2,3	3,5	49	
-	1,7	0,4	0,2	0,9	0,7	0,7	1,0	0,3	0,2	-	1,4	0,8	0,4	0,5	50	
-	0,4	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	-	-	-	0,2	-	0,2	51	
-	-	-	-	0,2	0,0	0,0	-	-	-	0,3	0,1	-	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	
4,3	6,2	11,3	31,5	15,8	21,1	19,6	20,8	22,7	23,6	31,5	21,7	12,9	10,3	21,5	56	
90,2	76,7	43,1	39,6	78,8	63,0	55,8	63,5	69,5	50,4	68,5	51,5	83,0	84,6	69,4	57	
5,4	17,0	45,6	28,9	5,4	15,9	24,6	15,7	7,8	26,0	-	26,8	4,1	5,1	9,2	58	

2 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Klagen

2.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	29 744	2 518	4 007	2 566	1 441	2 922
2	Durchschnittsdauer in Monaten	14,4	13,3	12,1	13,1	10,3	17,3
Prozent							
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	17,6	17,2	19,9	16,8	25,6	10,5
5	3 - 6	19,3	15,8	21,2	21,2	21,3	17,8
6	6 - 12	21,5	22,8	22,7	23,5	21,2	21,3
7	12 - 18	11,9	14,7	12,0	12,0	12,0	12,6
8	18 - 24	9,1	12,6	8,1	7,9	8,3	11,3
9	24 - 36	11,6	13,1	11,1	12,2	9,2	15,6
10	36 - 48	5,9	2,7	4,5	5,9	1,9	6,6
11	48 - 60	1,8	0,6	0,5	0,6	0,3	2,0
12	60 - 72	0,7	0,1	0,0	0,0	-	1,2
13	mehr als 72 Monate	0,5	0,3	0,0	-	0,1	1,2
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
14	3	17,6	17,2	19,9	16,8	25,6	10,5
15	6	36,9	33,0	41,2	37,9	46,9	28,3
16	12	58,4	55,8	63,8	61,4	68,1	49,6
17	18	70,3	70,6	75,8	73,4	80,2	62,1
18	24	79,4	83,2	83,9	81,3	88,5	73,4
19	36	91,0	96,3	95,0	93,5	97,7	89,1
20	48	96,9	99,0	99,5	99,4	99,7	95,7
21	60	98,7	99,6	100,0	100,0	99,9	97,6
22	72	99,5	99,7	100,0	100,0	-	98,8
Anzahl							
23	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	5 842	350	823	591	232	793
24	Durchschnittsdauer in Monaten	21,3	18,7	18,1	18,9	16,2	23,7
Prozent							
25	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
26	bis 3	4,6	2,3	5,2	5,6	4,3	1,0
27	3 - 6	10,0	8,6	10,3	10,3	10,3	7,2
28	6 - 12	19,9	25,1	22,2	20,6	26,3	18,9
29	12 - 18	15,4	17,7	18,2	17,9	19,0	13,5
30	18 - 24	14,0	19,1	14,5	13,4	17,2	16,8
31	24 - 36	19,9	19,1	21,5	22,3	19,4	24,8
32	36 - 48	10,5	5,4	7,3	8,8	3,4	11,1
33	48 - 60	3,3	1,7	0,7	1,0	-	3,5
34	60 - 72	1,6	-	-	-	-	1,9
35	mehr als 72 Monate	0,9	0,9	-	-	-	1,3
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
36	3	4,6	2,3	5,2	5,6	4,3	1,0
37	6	14,5	10,9	15,6	15,9	14,7	8,2
38	12	34,4	36,0	37,8	36,5	40,9	27,1
39	18	49,8	53,7	56,0	54,5	59,9	40,6
40	24	63,8	72,9	70,5	67,9	77,2	57,4
41	36	83,7	92,0	92,0	90,2	96,6	82,2
42	48	94,2	97,4	99,3	99,0	100,0	93,3
43	60	97,5	99,1	100,0	100,0	-	96,8
44	72	99,1	99,1	-	-	-	98,7
Durchschnittsdauer in Monaten							
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit ... Sachgebiet(en)							
45	einem	20,8	18,5	17,4	18,2	15,6	22,9
46	zwei	23,7	20,0	20,0	20,0	20,2	31,5
47	drei	24,3	19,3	24,9	26,4	17,2	27,1
48	vier	20,7	18,5	15,3	15,3	-	27,1
49	fünf	16,1	-	15,5	15,5	-	12,9
50	sechs	9,8	-	-	-	-	13,4
51	sieben	0,3	-	-	-	-	-
52	acht	-	-	-	-	-	-
53	neun	-	-	-	-	-	-
54	zehn	-	-	-	-	-	-

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

2 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Klagen

2.2 Verfahrensdauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
Anzahl															
369	1 121	1 632	508	3 627	8 410	2 850	2 604	2 956	1 156	308	1 245	653	700	568	1
5,3	12,7	15,2	26,8	10,7	15,5	14,3	16,3	15,8	13,9	18,2	13,6	24,8	11,9	17,6	2
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
55,0	18,3	22,4	8,9	19,8	16,1	16,0	15,4	16,9	17,1	15,9	20,8	12,9	17,6	15,0	4
16,3	20,3	16,9	8,5	26,9	18,9	20,8	18,3	17,4	17,7	13,6	20,1	15,3	19,3	14,6	5
19,8	25,1	19,2	19,9	23,0	20,3	21,4	20,5	19,1	22,6	18,5	19,9	16,1	27,1	19,9	6
3,5	11,1	10,8	12,0	10,6	12,0	13,1	12,6	10,4	14,0	12,0	10,0	10,4	14,1	10,0	7
1,4	10,2	7,4	6,1	7,7	8,9	8,2	7,8	10,4	10,2	9,1	10,3	8,6	8,9	9,9	8
2,7	9,1	11,1	12,6	8,0	12,5	10,9	12,0	14,5	10,7	14,9	10,4	12,6	7,7	15,8	9
1,1	3,5	7,5	11,2	3,7	7,6	6,6	8,3	7,9	5,4	11,0	5,1	9,2	4,7	10,6	10
0,3	1,3	2,7	8,5	0,2	2,6	2,2	3,2	2,5	1,5	3,9	2,7	4,7	0,4	2,6	11
-	1,0	1,0	9,3	0,1	0,7	0,5	1,1	0,7	0,4	-	0,6	2,8	-	1,6	12
-	0,2	0,9	3,1	-	0,3	0,2	0,7	0,1	0,3	1,0	0,2	7,5	0,1	-	13
Prozent, kumuliert															
55,0	18,3	22,4	8,9	19,8	16,1	16,0	15,4	16,9	17,1	15,9	20,8	12,9	17,6	15,0	14
71,3	38,6	39,3	17,3	46,7	35,0	36,8	33,8	34,3	34,9	29,5	40,9	28,2	36,9	29,6	15
91,1	63,7	58,5	37,2	69,7	55,3	58,2	54,3	53,4	57,4	48,1	60,8	44,3	64,0	49,5	16
94,6	74,8	69,4	49,2	80,3	67,3	71,3	66,8	63,8	71,5	60,1	70,8	54,7	78,1	59,5	17
95,9	84,9	76,8	55,3	88,0	76,2	79,6	74,7	74,2	81,7	69,2	81,0	63,2	87,0	69,4	18
98,6	94,0	87,9	67,9	96,0	88,7	90,5	86,7	88,7	92,4	84,1	91,5	75,8	94,7	85,2	19
99,7	97,5	95,4	79,1	99,7	96,3	97,1	95,0	96,7	97,8	95,1	96,5	85,0	99,4	95,8	20
100,0	98,8	98,1	87,6	99,9	98,9	99,3	98,2	99,2	99,3	99,0	99,3	89,7	99,9	98,4	21
-	99,8	99,1	96,9	100,0	99,7	99,8	99,3	99,9	-	99,0	99,8	92,5	99,9	100,0	22
Anzahl															
48	182	359	235	569	1 374	528	381	465	352	69	377	82	135	94	23
10,6	22,6	21,8	33,9	15,9	22,8	20,6	24,5	23,9	19,0	30,5	17,3	41,9	16,6	25,5	24
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	25
14,6	4,9	4,5	0,9	7,4	5,5	5,9	5,5	4,9	4,3	1,4	8,2	1,2	3,7	3,2	26
29,2	8,8	9,7	2,6	14,2	8,3	11,2	7,1	6,0	10,5	1,4	18,6	1,2	17,8	12,8	27
37,5	19,8	20,6	18,3	25,0	16,2	17,6	16,5	14,2	17,6	4,3	21,0	12,2	29,6	12,8	28
4,2	10,4	16,2	14,9	16,7	15,4	17,6	15,2	12,9	20,2	15,9	11,7	8,5	11,1	10,6	29
-	18,1	8,9	6,4	15,1	12,4	11,2	11,0	15,1	17,0	14,5	14,9	9,8	11,1	12,8	30
8,3	18,7	21,7	14,5	13,7	22,0	19,3	20,5	26,2	19,6	27,5	14,3	19,5	14,1	18,1	31
4,2	10,4	12,3	14,9	6,9	13,5	12,3	13,4	15,1	8,5	27,5	6,6	13,4	12,6	20,2	32
2,1	6,0	3,1	9,8	0,7	4,9	3,6	8,1	3,7	1,4	5,8	4,0	8,5	-	4,3	33
-	1,6	2,5	11,9	0,4	1,4	0,9	1,6	1,7	0,9	-	0,5	8,5	-	5,3	34
-	1,1	0,6	6,0	-	0,5	0,4	1,0	0,2	-	1,4	0,3	17,1	-	-	35
Prozent, kumuliert															
14,6	4,9	4,5	0,9	7,4	5,5	5,9	5,5	4,9	4,3	1,4	8,2	1,2	3,7	3,2	36
43,8	13,7	14,2	3,4	21,6	13,8	17,0	12,6	11,0	14,8	2,9	26,8	2,4	21,5	16,0	37
81,3	33,5	34,8	21,7	46,6	29,9	34,7	29,1	25,2	32,4	7,2	47,7	14,6	51,1	28,7	38
85,4	44,0	51,0	36,6	63,3	45,3	52,3	44,4	38,1	52,6	23,2	59,4	23,2	62,2	39,4	39
85,4	62,1	59,9	43,0	78,4	57,7	63,4	55,4	53,1	69,6	37,7	74,3	32,9	73,3	52,1	40
93,8	80,8	81,6	57,4	92,1	79,7	82,8	75,9	79,4	89,2	65,2	88,6	52,4	87,4	70,2	41
97,9	91,2	93,9	72,3	98,9	93,2	95,1	89,2	94,4	97,7	92,8	95,2	65,9	100,0	90,4	42
-	97,3	96,9	82,1	99,6	98,1	98,7	97,4	98,1	99,1	98,6	99,2	74,4	-	94,7	43
-	-	99,4	94,0	100,0	99,5	-	99,0	99,8	-	-	99,7	82,9	-	100,0	44
Durchschnittsdauer in Monaten															
10,5	23,4	21,9	33,8	14,8	22,1	20,4	23,4	23,3	20,0	30,9	16,6	40,5	15,8	24,4	45
12,8	18,3	22,6	32,8	19,7	24,0	20,9	28,2	23,5	16,5	28,6	21,2	55,4	19,1	31,1	46
9,2	20,8	22,0	41,0	25,0	26,7	25,8	18,8	31,5	16,4	33,0	20,5	-	15,2	28,8	47
-	21,1	9,7	-	18,8	33,5	18,8	45,8	35,3	13,6	11,0	19,5	-	-	33,4	48
-	6,6	18,6	-	45,2	20,6	15,8	22,2	-	-	-	20,2	19,1	-	-	49
-	-	-	-	-	33,3	-	33,3	-	-	-	-	-	-	9,6	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54

2 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Klagen

2.3 Sachgebiete

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet ¹⁾	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ²⁾
				zu-sammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	29 744	2 518	4 007	2 566	1 441	2 922
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Verfahren	41 069	3 094	5 498	3 678	1 820	4 149
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)							
3	100 Gewinneinkünfte	18,0	14,1	24,7	30,0	15,3	20,4
4	200 Überschusseinkünfte	15,0	20,7	12,9	10,6	16,9	12,4
5	300 Sonstige Steuern von Einkommen einschl. einschließlich nichteinkunftsart-spezifische Streitpunkte	6,6	5,7	5,1	5,1	5,1	3,0
6	310 Lohnsteuer und Einkommensteuer-Vorauszahlung	0,5	0,6	0,3	0,4	0,2	0,4
7	320 Kapitalertragsteuer	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0
8	330 Kirchensteuer	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4	-
9	340 nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte	3,6	2,1	1,4	1,0	2,0	-
10	350 Solidaritätszuschlag	0,8	0,1	2,5	2,6	2,2	0,1
11	400 Steuern von Einkommen, die (noch) nicht eindeutig den Sachgebieten 100 bis 300 zugeordnet werden konnten	0,4	0,8	0,1	0,2	0,1	1,2
12	500 Körperschaftsteuer, soweit nicht Sachgebiet 1020	5,6	4,5	5,9	6,7	4,5	7,2
13	600 Objektbezogene Steuern	13,6	10,9	12,8	14,1	10,3	22,2
14	610 Gewerbesteuerermessbetrag	12,4	10,5	12,6	14,0	10,2	14,2
15	620 Grundsteuerermessbetrag	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
16	700 Verkehrssteuern	19,8	14,9	20,6	22,8	16,7	25,4
17	710 Steuern vom Umsatz	16,5	11,0	17,0	20,0	11,6	21,0
18	711 Umsatzsteuer	16,4	10,9	17,0	20,0	11,6	21,0
19	720 Rechtsverkehrssteuern	2,6	3,2	3,1	2,5	4,2	1,9
20	721 Erbschaft- und Schenkungsteuer	1,6	2,3	2,1	1,5	3,1	0,7
21	722 Grunderwerbsteuer	1,0	0,8	1,1	1,0	1,2	1,2
22	730 Kraftfahrzeugsteuer	0,7	0,7	0,5	0,3	0,8	2,1
23	800 Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	2,3	2,5	1,7	2,6	0,1	1,0
24	810 Verbrauchsteuer	0,5	0,2	0,3	0,5	0,1	0,7
25	811 Energiesteuer	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-
26	812 Tabaksteuer	0,2	-	0,1	0,2	-	0,2
27	813 Stromsteuer	0,1	0,0	0,0	0,1	-	0,1
28	820 Angelegenheiten i.S.d. § 33 FGO, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	1,7	1,4	1,3	2,1	-	0,4
29	821 Zölle (einschließlich Zolltarif)	1,1	0,2	0,4	0,7	-	0,1
30	822 Ausgleichssteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,3	1,0	0,3	0,4	-	0,1
31	823 Marktordnungssachen	0,2	0,1	0,6	1,0	-	-
32	900 Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen einschließlich Familienausgleichsleistungen	17,9	19,6	16,1	10,7	25,7	16,8
33	910 Familienleistungsausgleich	17,3	18,8	16,0	10,6	25,7	12,8
34	920 Eigenheimzulage	0,0	-	0,0	0,0	-	0,1
35	1000 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, Bewertung und Zerlegung	17,2	12,8	19,6	22,5	14,4	19,2
36	1010 Gesonderte Feststellung von Einkünften	5,0	4,6	5,5	8,2	0,8	7,3
37	1020 Besondere Feststellung nach dem KStG	2,2	2,3	3,6	4,2	2,4	3,0
38	1030 Bewertung des Grundvermögens	1,4	1,5	1,5	2,1	0,5	1,2
39	1100 Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	19,1	15,8	17,1	17,6	16,3	12,9
40	1110 Vermögensteuer	0,0	-	-	-	-	-
41	1120 Haftung für Steuern	2,6	1,7	1,5	1,8	1,1	1,8
42	1121 Haftung für Lohnsteuer	0,8	0,8	0,6	0,7	0,6	0,0
43	1122 Haftung für Umsatzsteuer	0,6	0,4	0,5	0,7	0,3	-
44	1123 Haftung für Körperschaftsteuer	0,3	0,1	0,1	0,2	-	-
45	1130 AO/FGO-Sachen	15,2	12,5	14,9	14,8	15,2	11,1
46	1131 Verfahren in Vollstreckungssachen	1,2	1,6	1,2	1,2	1,2	1,6
47	1132 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,3	0,4	0,4	0,6	0,1	0,3
48	1133 Verfahren wegen Erlass, Stundung, Verspätungszuschlag, Abrechnung	6,4	4,2	6,6	7,0	6,0	6,8
49	1134 Verfahren nach § 32i AO (Daten-, schutzrechtliche Verfahren nach EU-DSGVO)	0,1	0,2	0,0	0,0	-	-
50	1200 Vollschätzfälle	2,5	0,4	0,6	0,4	0,9	0,3

1) Die aufgeführten Einzelsachgebiete addieren sich nicht notwendigerweise zu Untergruppen und Hauptgruppen (siehe Sachgebietskatalog im Anhang).

2) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die dargestellten Anteilswerte auf mehr als 100%.

2 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Klagen

2.3 Sachgebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
369	1 121	1 632	508	3 627	8 410	2 850	2 604	2 956	1 156	308	1 245	653	700	568	1
393	1 658	2 137	609	5 172	12 127	4 012	3 880	4 235	1 522	391	1 656	901	984	778	2
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)															
3,0	19,2	18,6	8,9	15,8	18,8	18,4	18,9	19,0	15,4	10,7	9,5	13,9	17,0	26,8	3
12,5	10,2	11,5	25,2	16,2	15,7	14,3	19,2	13,9	14,8	11,4	15,8	19,0	13,6	12,5	4
1,4	3,5	8,4	1,8	9,2	8,9	7,9	12,4	6,8	8,4	4,2	4,7	3,2	9,6	1,1	5
0,3	0,6	1,0	0,2	0,7	0,5	0,8	0,4	0,3	0,3	–	0,6	0,2	0,6	0,7	6
–	–	0,1	0,4	0,1	0,4	0,2	0,9	0,2	0,4	0,3	–	–	–	0,4	7
0,5	0,2	0,1	–	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	1,3	1,0	0,6	1,4	–	8
–	1,2	0,6	–	7,4	6,8	6,7	10,3	3,9	6,4	–	0,3	1,1	2,1	–	9
0,5	1,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	1,0	2,6	1,4	4,7	–	10
–	–	0,1	–	0,8	0,0	0,0	0,1	–	1,0	–	–	0,5	–	–	11
1,1	8,8	6,2	2,4	5,5	5,6	6,4	6,6	3,9	4,0	5,8	4,7	6,3	4,9	6,0	12
7,9	21,3	12,9	7,9	12,7	12,1	12,7	11,2	12,3	9,5	15,3	12,9	15,6	11,9	17,6	13
7,3	18,5	12,6	7,7	12,3	11,9	12,5	11,0	12,0	9,3	15,3	12,4	14,5	11,6	16,7	14
0,5	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	–	0,5	0,9	0,3	0,9	15
9,2	20,5	18,8	12,6	20,0	20,7	19,7	22,2	20,3	18,5	17,9	15,4	25,4	17,6	19,0	16
6,2	18,2	14,7	8,7	17,1	17,5	16,6	20,3	16,0	14,9	15,6	12,4	23,0	14,0	16,4	17
6,2	18,2	14,7	8,7	17,1	17,4	16,6	20,0	15,9	14,6	15,6	12,4	22,7	14,0	16,4	18
1,9	1,6	2,6	2,8	2,2	2,8	3,0	1,9	3,4	3,5	0,3	2,2	2,1	2,9	2,6	19
0,5	0,8	1,2	1,0	1,6	1,9	2,3	1,3	2,1	2,2	–	1,4	0,2	1,1	0,9	20
1,4	0,8	1,3	1,8	0,6	0,9	0,7	0,6	1,3	1,2	0,3	0,8	2,0	1,7	1,8	21
0,8	0,7	1,3	1,2	0,6	0,4	0,1	–	0,9	0,2	1,9	0,8	0,3	0,7	–	22
38,5	9,5	1,7	8,3	–	1,5	4,4	–	–	1,3	5,8	2,7	0,3	–	2,1	23
0,5	1,6	0,5	5,1	–	0,4	1,1	–	–	0,4	2,6	1,3	0,2	–	0,9	24
0,3	0,3	–	–	–	0,1	0,4	–	–	0,2	–	0,6	–	–	0,2	25
0,3	0,5	0,4	0,2	–	0,1	0,4	–	–	–	–	0,6	0,2	–	0,4	26
–	0,4	–	0,2	–	0,1	0,3	–	–	0,3	–	–	–	–	0,2	27
37,9	7,5	1,2	3,0	–	1,1	3,3	–	–	0,8	3,2	1,2	0,2	–	1,2	28
33,6	6,5	1,0	2,6	–	0,7	2,0	–	–	0,1	2,6	0,5	–	–	0,9	29
0,3	0,7	0,2	–	–	0,4	1,3	–	–	0,1	0,6	0,7	–	–	0,2	30
3,3	0,3	–	0,2	–	–	–	–	–	0,6	–	–	–	–	0,2	31
17,3	17,1	20,8	21,7	13,3	16,7	13,6	13,1	22,9	20,9	22,7	35,7	11,2	26,3	15,8	32
11,9	17,1	20,8	20,3	13,3	16,6	13,6	13,0	22,7	20,2	22,7	35,7	11,0	26,3	15,7	33
–	–	–	–	–	0,0	0,0	–	–	0,1	–	–	–	–	–	34
6,2	23,8	16,1	14,0	16,9	17,5	18,6	19,0	15,2	10,3	15,9	16,5	19,9	15,1	21,8	35
1,6	13,8	13,8	3,1	0,2	3,6	3,5	6,8	0,7	6,0	0,3	3,2	6,0	5,9	8,3	36
–	0,3	1,1	1,4	2,4	2,1	3,4	3,0	0,1	1,3	2,6	1,6	1,1	1,0	1,8	37
1,6	1,9	0,2	2,2	1,2	1,4	1,1	1,6	1,5	1,8	0,6	1,1	1,7	4,0	1,2	38
9,5	13,9	15,7	17,3	21,9	23,5	19,9	22,3	28,0	27,2	16,2	14,4	18,8	24,6	14,1	39
–	–	–	0,2	–	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	40
1,4	2,1	2,9	2,4	2,1	3,5	3,2	3,9	3,3	2,5	3,2	2,6	4,0	4,1	3,2	41
1,1	0,7	0,8	0,4	0,7	1,0	0,9	1,2	0,9	1,0	0,6	0,6	0,8	1,1	1,2	42
–	0,3	0,8	0,6	0,7	1,0	0,8	1,4	0,7	0,5	1,0	0,2	1,5	1,9	0,2	43
–	0,1	0,2	–	0,2	0,6	0,4	1,0	0,4	0,1	–	0,1	0,8	1,0	0,2	44
8,1	11,4	12,3	14,0	18,5	17,6	16,2	18,1	18,5	22,3	11,0	11,5	11,6	20,1	10,9	45
3,3	0,8	0,4	0,8	1,0	0,9	0,8	1,0	0,8	2,4	1,3	1,9	0,8	1,3	1,2	46
–	0,4	0,4	–	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	–	0,3	–	0,1	0,2	47
2,4	3,6	5,9	3,7	10,4	6,2	5,5	8,2	5,2	6,2	5,2	5,5	5,1	6,7	5,1	48
–	–	–	–	0,1	0,1	–	0,2	–	0,1	–	–	0,2	–	–	49
–	0,1	0,1	–	10,3	3,2	4,8	4,0	0,9	0,3	1,0	0,8	3,8	0,1	0,2	50

2 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Klagen

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	

		Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	29 744	2 518	4 007	2 566	1 441	2 922

In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter

2	vollständig beigelegt	8	-	-	-	-	-
3	teilweise beigelegt	-	-	-	-	-	-
4	nicht beigelegt	11	-	-	-	-	-
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	29 725	2 518	4 007	2 566	1 441	2 922

Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5) stattgefunden hat, waren anhängig

		Prozent					
6	bis einschl. 3 Monate	17,6	17,2	19,9	16,8	25,6	10,5
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	19,3	15,8	21,2	21,2	21,3	17,8
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	21,5	22,8	22,7	23,5	21,2	21,3
9	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	11,9	14,7	12,0	12,0	12,0	12,6
10	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	9,1	12,6	8,1	7,9	8,3	11,3
11	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	11,6	13,1	11,1	12,2	9,2	15,6
12	mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	5,9	2,7	4,5	5,9	1,9	6,6
13	mehr als 48 Monate	3,1	1,0	0,5	0,6	0,3	4,3

		Monate					
14	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	14,4	13,3	12,1	13,1	10,3	17,3

Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4) stattgefunden hat waren anhängig

		Prozent					
15	bis einschl. 3 Monate	-	-	-	-	-	-
16	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	21,1	-	-	-	-	-
17	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10,5	-	-	-	-	-
18	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	5,3	-	-	-	-	-
19	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-
20	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	5,3	-	-	-	-	-
21	mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	26,3	-	-	-	-	-
22	mehr als 48 Monate	31,6	-	-	-	-	-

		Monate					
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	38,1	-	-	-	-	-

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

2 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Klagen

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
369	1 121	1 632	508	3 627	8 410	2 850	2 604	2 956	1 156	308	1 245	653	700	568	1
-	2	-	-	-	5	-	5	-	-	-	-	-	1	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	1	-	-	6	-	5	1	-	-	-	4	-	-	4
369	1 119	1 631	508	3 627	8 399	2 850	2 594	2 955	1 156	308	1 245	649	699	568	5
Prozent															
55,0	18,3	22,4	8,9	19,8	16,2	16,0	15,5	16,9	17,1	15,9	20,8	12,9	17,6	15,0	6
16,3	20,3	16,9	8,5	26,9	18,9	20,8	18,3	17,4	17,7	13,6	20,1	15,4	19,2	14,6	7
19,8	25,1	19,2	19,9	23,0	20,3	21,4	20,5	19,1	22,6	18,5	19,9	16,2	27,2	19,9	8
3,5	11,0	10,9	12,0	10,6	12,0	13,1	12,6	10,4	14,0	12,0	10,0	10,5	14,2	10,0	9
1,4	10,2	7,4	6,1	7,7	8,9	8,2	7,9	10,4	10,2	9,1	10,3	8,6	8,9	9,9	10
2,7	9,1	11,1	12,6	8,0	12,5	10,9	12,1	14,5	10,7	14,9	10,4	12,6	7,7	15,8	11
1,1	3,5	7,5	11,2	3,7	7,6	6,6	8,2	8,0	5,4	11,0	5,1	9,1	4,7	10,6	12
0,3	2,5	4,6	20,9	0,3	3,7	2,9	4,9	3,3	2,2	4,9	3,5	14,6	0,6	4,2	13
Monate															
5,3	12,7	15,2	26,8	10,7	15,4	14,3	16,2	15,8	13,9	18,2	13,6	24,5	11,9	17,6	14
Prozent															
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	50,0	-	-	-	18,2	-	20,0	-	-	-	-	-	100,0	-	16
-	-	-	-	-	18,2	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	17
-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	9,1	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	20
-	-	100,0	-	-	27,3	-	30,0	-	-	-	-	25,0	-	-	21
-	-	-	-	-	27,3	-	30,0	-	-	-	-	75,0	-	-	22
Monate															
-	8,6	43,4	-	-	30,9	-	30,8	32,0	-	-	-	79,6	5,4	-	23

3 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ¹⁾
				zu-sammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 507	346	609	414	195	503
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
2	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	2 499	134	387	289	98	348
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	47	–	5	2	3	3
4	ohne mündliche Verhandlung	2 452	134	382	287	95	345
5	Beschluss nach § 138 FGO	920	113	101	60	41	74
6	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	904	91	107	57	50	55
7	Aussetzung (§§ 46, 74 FGO) o. Ruhen (§ 155 FGO i.V.m. § 251 ZPO)	5	1	–	–	–	–
8	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	39	1	7	4	3	3
9	Verbindung mit einem anderen Verfahren	54	2	1	1	–	14
10	sonstige Erledigungsart	86	4	6	3	3	9
11	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	2 499	134	387	289	98	348
12	davon: durch Stattgabe	256	13	30	21	9	44
13	teilweise Stattgabe	342	13	58	44	14	38
14	Abweisung als unbegründet	1 165	56	200	148	52	174
15	Abweisung als unzulässig	736	52	99	76	23	92
Von den erledigten Verfahren betrafen ...							
16	ein Sachgebiet	3 243	282	452	291	161	382
17	zwei Sachgebiete	693	51	77	59	18	57
18	drei Sachgebiete	412	12	61	48	13	39
19	vier Sachgebiete	108	1	10	8	2	15
20	fünf Sachgebiete	36	–	7	7	–	3
21	sechs Sachgebiete	11	–	1	1	–	7
22	sieben Sachgebiete	4	–	1	–	1	–
23	acht Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
24	neun Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
25	zehn Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
26	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren	1,5	1,2	1,4	1,5	1,3	1,5
Die abschließende Entscheidung hat getroffen							
27	1. Der Senat	2 232	140	319	223	96	341
28	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	1 992	194	215	123	92	144
29	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	283	12	75	68	7	18
Prozent							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
Anteil an							
30	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	55,4	38,7	63,5	69,8	50,3	69,2
31	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	1,9	–	1,3	0,7	3,1	0,9
32	ohne mündliche Verhandlung	98,1	100,0	98,7	99,3	96,9	99,1
33	Beschluss nach § 138 FGO	20,4	32,7	16,6	14,5	21,0	14,7
34	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	20,1	26,3	17,6	13,8	25,6	10,9
35	Aussetzung oder Ruhen (FGO, ZPO) laut Lfd. Nr. 8	0,1	0,3	–	–	–	–
36	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	0,9	0,3	1,1	1,0	1,5	0,6
37	Verbindung mit einem anderen Verfahren	1,2	0,6	0,2	0,2	–	2,8
38	sonstige Erledigungsart	1,9	1,2	1,0	0,7	1,5	1,8
39	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	100	100	100	100	100	100
40	davon: durch Stattgabe	10,2	9,7	7,8	7,3	9,2	12,6
41	teilweise Stattgabe	13,7	9,7	15,0	15,2	14,3	10,9
42	Abweisung als unbegründet	46,6	41,8	51,7	51,2	53,1	50,0
43	Abweisung als unzulässig	29,5	38,8	25,6	26,3	23,5	26,4
Von den erledigten Verfahren betrafen ...							
44	ein Sachgebiet	72,0	81,5	74,2	70,3	82,6	75,9
45	zwei Sachgebiete	15,4	14,7	12,6	14,3	9,2	11,3
46	drei Sachgebiete	9,1	3,5	10,0	11,6	6,7	7,8
47	vier Sachgebiete	2,4	0,3	1,6	1,9	1,0	3,0
48	fünf Sachgebiete	0,8	–	1,1	1,7	–	0,6
49	sechs Sachgebiete	0,2	–	0,2	0,2	–	1,4
50	sieben Sachgebiete	0,1	–	0,2	–	0,5	–
51	acht Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
52	neun Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
53	zehn Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
Die abschließende Entscheidung hat getroffen							
54	1. Der Senat	49,5	40,5	52,4	53,9	49,2	67,8
55	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	44,2	56,1	35,3	29,7	47,2	28,6
56	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	6,3	3,5	12,3	16,4	3,6	3,6

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
Anzahl															
43	176	303	79	440	1 099	408	251	440	195	122	183	175	143	91	1
13	77	205	61	224	565	249	119	197	99	70	116	98	68	34	2
-	1	-	1	7	26	17	9	-	2	-	-	-	-	2	3
13	76	205	60	217	539	232	110	197	97	70	116	98	68	32	4
18	46	46	7	86	240	79	60	101	43	19	33	24	53	17	5
8	42	44	6	123	226	60	59	107	43	28	27	48	20	36	6
1	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	7
-	2	2	2	-	13	4	4	5	2	2	3	2	-	-	8
-	-	2	2	-	26	8	3	15	2	-	1	-	1	3	9
3	9	4	1	6	29	8	6	15	4	3	3	3	1	1	10
13	77	205	61	224	565	249	119	197	99	70	116	98	68	34	11
3	11	18	12	20	51	20	8	23	5	15	15	8	9	2	12
-	15	16	7	28	96	27	26	43	16	14	16	14	7	4	13
4	30	90	25	120	227	115	37	75	48	28	57	45	40	21	14
6	21	81	17	56	191	87	48	56	30	13	28	31	12	7	15
35	120	249	61	319	739	280	177	282	118	85	124	123	84	70	16
6	27	31	9	64	208	73	40	95	45	20	24	30	35	9	17
2	20	17	7	36	113	40	25	48	28	15	24	16	14	8	18
-	7	6	2	14	25	10	5	10	4	1	9	4	6	4	19
-	1	-	-	6	12	3	4	5	-	-	2	2	3	-	20
-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	21
-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,2	1,6	1,3	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,5	1,7	1,4	26
4	67	158	64	172	559	225	123	211	91	73	80	87	42	35	27
31	94	87	14	264	493	146	123	224	84	49	86	85	98	54	28
8	15	58	1	4	47	37	5	5	20	-	17	3	3	2	29
Prozent															
30,2	43,8	67,7	77,2	50,9	51,4	61,0	47,4	44,8	50,8	57,4	63,4	56,0	47,6	37,4	30
-	1,3	-	1,6	3,1	4,6	6,8	7,6	-	2,0	-	-	-	-	5,9	31
100,0	98,7	100,0	98,4	96,9	95,4	93,2	92,4	100,0	98,0	100,0	100,0	100,0	100,0	94,1	32
41,9	26,1	15,2	8,9	19,5	21,8	19,4	23,9	23,0	22,1	15,6	18,0	13,7	37,1	18,7	33
18,6	23,9	14,5	7,6	28,0	20,6	14,7	23,5	24,3	22,1	23,0	14,8	27,4	14,0	39,6	34
2,3	-	-	-	0,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	35
-	1,1	0,7	2,5	-	1,2	1,0	1,6	1,1	1,0	1,6	1,6	1,1	-	-	36
-	-	0,7	2,5	-	2,4	2,0	1,2	3,4	1,0	-	0,5	-	0,7	3,3	37
7,0	5,1	1,3	1,3	1,4	2,6	2,0	2,4	3,4	2,1	2,5	1,6	1,7	0,7	1,1	38
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	39
23,1	14,3	8,8	19,7	8,9	9,0	8,0	6,7	11,7	5,1	21,4	12,9	8,2	13,2	5,9	40
-	19,5	7,8	11,5	12,5	17,0	10,8	21,8	21,8	16,2	20,0	13,8	14,3	10,3	11,8	41
30,8	39,0	43,9	41,0	53,6	40,2	46,2	31,1	38,1	48,5	40,0	49,1	45,9	58,8	61,8	42
46,2	27,3	39,5	27,9	25,0	33,8	34,9	40,3	28,4	30,3	18,6	24,1	31,6	17,6	20,6	43
81,4	68,2	82,2	77,2	72,5	67,2	68,6	70,5	64,1	60,5	69,7	67,8	70,3	58,7	76,9	44
14,0	15,3	10,2	11,4	14,5	18,9	17,9	15,9	21,6	23,1	16,4	13,1	17,1	24,5	9,9	45
4,7	11,4	5,6	8,9	8,2	10,3	9,8	10,0	10,9	14,4	12,3	13,1	9,1	9,8	8,8	46
-	4,0	2,0	2,5	3,2	2,3	2,5	2,0	2,3	2,1	0,8	4,9	2,3	4,2	4,4	47
-	0,6	-	-	1,4	1,1	0,7	1,6	1,1	-	-	1,1	1,1	2,1	-	48
-	0,6	-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	0,8	-	-	-	-	49
-	-	-	-	0,2	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	0,7	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
9,3	38,1	52,1	81,0	39,1	50,9	55,1	49,0	48,0	46,7	59,8	43,7	49,7	29,4	38,5	54
72,1	53,4	28,7	17,7	60,0	44,9	35,8	49,0	50,9	43,1	40,2	47,0	48,6	68,5	59,3	55
18,6	8,5	19,1	1,3	0,9	4,3	9,1	2,0	1,1	10,3	-	9,3	1,7	2,1	2,2	56

3 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 507	346	609	414	195	503
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,7	5,9	3,1	2,7	4,2	4,2
Prozent							
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	59,7	41,6	64,9	68,6	56,9	53,5
5	3 - 6	24,3	22,0	25,1	25,8	23,6	29,4
6	6 - 9	8,1	17,6	6,7	5,6	9,2	7,8
7	9 - 12	3,4	4,3	2,0	–	6,2	2,2
8	12 - 15	1,9	5,8	1,0	–	3,1	2,2
9	15 - 18	1,2	3,5	–	–	–	2,8
10	18 - 24	0,9	4,3	0,2	–	0,5	1,6
11	mehr als 24 Monate	0,6	0,9	0,2	–	0,5	0,6
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
12	3	59,7	41,6	64,9	68,6	56,9	53,5
13	6	84,0	63,6	90,0	94,4	80,5	82,9
14	9	92,1	81,2	96,7	100,0	89,7	90,7
15	12	95,4	85,5	98,7	–	95,9	92,8
16	15	97,4	91,3	99,7	–	99,0	95,0
17	18	98,5	94,8	99,7	–	99,0	97,8
18	24	99,4	99,1	99,8	–	99,5	99,4
Anzahl							
19	Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	1 763	82	288	213	75	256
20	Durchschnittsdauer in Monaten	4,5	7,9	3,6	3,1	5,3	4,9
Prozent							
21	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
22	bis 3	48,8	31,7	52,4	58,7	34,7	43,8
23	3 - 6	29,2	19,5	31,3	31,9	29,3	33,2
24	6 - 9	10,5	17,1	11,5	9,4	17,3	9,8
25	9 - 12	5,0	8,5	3,1	–	12,0	2,7
26	12 - 15	2,8	4,9	1,4	–	5,3	2,7
27	15 - 18	2,0	6,1	–	–	–	5,1
28	18 - 24	1,2	11,0	0,3	–	1,3	2,0
29	mehr als 24 Monate	0,5	1,2	–	–	–	0,8
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
30	3	48,8	31,7	52,4	58,7	34,7	43,8
31	6	78,0	51,2	83,7	90,6	64,0	77,0
32	9	88,5	68,3	95,1	100,0	81,3	86,7
33	12	93,5	76,8	98,3	–	93,3	89,5
34	15	96,3	81,7	99,7	–	98,7	92,2
35	18	98,2	87,8	99,7	–	98,7	97,3
36	24	99,5	98,8	100,0	–	100,0	99,2
Durchschnittsdauer in Monaten							
Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit... Sachgebiet(en)							
37	einem	4,3	7,8	3,6	3,0	5,0	5,0
38	zwei	4,8	8,2	3,7	3,0	6,5	4,3
39	drei	5,5	8,1	4,0	3,5	6,1	5,3
40	vier	3,6	–	3,8	3,3	6,0	4,3
41	fünf	2,4	–	3,2	3,2	–	3,0
42	sechs	1,0	–	–	–	–	8,7
43	sieben	1,1	–	–	–	–	–
44	acht	–	–	–	–	–	–
45	neun	–	–	–	–	–	–
46	zehn	–	–	–	–	–	–

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Verfahrensdauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
Anzahl															
43	176	303	79	440	1 099	408	251	440	195	122	183	175	143	91	1
3,0	3,3	4,2	2,8	3,6	2,3	2,3	2,2	2,3	6,1	3,4	5,0	5,5	3,7	4,5	2
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
65,1	65,3	56,4	64,6	57,0	76,6	76,2	78,5	75,9	34,9	60,7	47,0	49,1	49,7	44,0	4
23,3	19,9	22,4	24,1	27,5	17,9	18,9	16,3	18,0	34,9	32,8	20,8	22,9	33,6	35,2	5
4,7	7,4	8,3	11,4	8,2	3,8	4,2	3,2	3,9	13,3	3,3	14,2	8,6	11,9	11,0	6
4,7	4,0	7,6	-	5,0	1,3	0,7	1,6	1,6	5,1	-	7,7	8,0	2,1	4,4	7
-	2,3	2,3	-	1,1	0,3	-	0,4	0,5	4,6	-	6,0	4,0	0,7	3,3	8
-	-	-	-	1,1	0,1	-	-	0,2	3,6	0,8	2,7	3,4	1,4	-	9
2,3	0,6	1,7	-	-	-	-	-	-	1,0	2,5	1,6	0,6	-	1,1	10
-	0,6	1,3	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-	3,4	0,7	1,1	11
Prozent, kumuliert															
65,1	65,3	56,4	64,6	57,0	76,6	76,2	78,5	75,9	34,9	60,7	47,0	49,1	49,7	44,0	12
88,4	85,2	78,9	88,6	84,5	94,5	95,1	94,8	93,9	69,7	93,4	67,8	72,0	83,2	79,1	13
93,0	92,6	87,1	100,0	92,7	98,4	99,3	98,0	97,7	83,1	96,7	82,0	80,6	95,1	90,1	14
97,7	96,6	94,7	-	97,7	99,6	100,0	99,6	99,3	88,2	96,7	89,6	88,6	97,2	94,5	15
97,7	98,9	97,0	-	98,9	99,9	-	100,0	99,8	92,8	96,7	95,6	92,6	97,9	97,8	16
97,7	98,9	97,0	-	100,0	100,0	-	-	100,0	96,4	97,5	98,4	96,0	99,3	97,8	17
100,0	99,4	98,7	-	-	-	-	-	-	97,4	100,0	100,0	96,6	99,3	98,9	18
Anzahl															
7	56	124	44	168	374	162	71	141	69	57	88	67	56	27	19
4,8	4,2	5,0	3,3	4,6	2,8	2,5	3,3	2,9	8,5	3,1	5,7	7,0	4,2	5,4	20
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	21
42,9	53,6	41,9	50,0	45,2	66,0	73,5	59,2	61,0	27,5	54,4	38,6	37,3	51,8	14,8	22
28,6	26,8	26,6	34,1	28,6	26,7	22,8	28,2	30,5	29,0	43,9	21,6	23,9	26,8	55,6	23
-	8,9	12,9	15,9	13,1	5,1	2,5	8,5	6,4	14,5	1,8	19,3	6,0	14,3	14,8	24
28,6	5,4	11,3	-	8,9	1,6	1,2	2,8	1,4	8,7	-	6,8	13,4	1,8	11,1	25
-	3,6	4,8	-	1,2	0,5	-	1,4	0,7	8,7	-	10,2	7,5	1,8	3,7	26
-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	4,3	-	2,3	9,0	1,8	-	27
-	1,8	2,4	-	-	-	-	-	-	2,9	-	1,1	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	-	-	3,0	1,8	-	29
Prozent, kumuliert															
42,9	53,6	41,9	50,0	45,2	66,0	73,5	59,2	61,0	27,5	54,4	38,6	37,3	51,8	14,8	30
71,4	80,4	68,5	84,1	73,8	92,8	96,3	87,3	91,5	56,5	98,2	60,2	61,2	78,6	70,4	31
71,4	89,3	81,5	100,0	86,9	97,9	98,8	95,8	97,9	71,0	100,0	79,5	67,2	92,9	85,2	32
100,0	94,6	92,7	-	95,8	99,5	100,0	98,6	99,3	79,7	-	86,4	80,6	94,6	96,3	33
-	98,2	97,6	-	97,0	100,0	-	100,0	100,0	88,4	-	96,6	88,1	96,4	100,0	34
-	98,2	97,6	-	100,0	-	-	-	-	92,8	-	98,9	97,0	98,2	-	35
-	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	95,7	-	100,0	97,0	98,2	-	36
Durchschnittsdauer in Monaten															
3,6	3,7	4,5	3,0	4,5	2,6	2,4	3,5	2,5	5,0	3,2	5,2	6,8	4,1	5,8	37
7,7	4,8	5,8	3,0	3,8	3,1	2,5	2,7	3,8	12,7	3,0	6,2	7,3	4,6	2,1	38
-	6,1	7,5	6,1	5,0	3,0	2,8	3,5	2,9	12,7	2,9	8,3	9,2	2,6	3,1	39
-	7,0	6,9	2,1	7,2	2,9	2,1	3,1	4,2	-	-	5,4	-	-	2,7	40
-	1,8	-	-	4,3	3,2	1,5	1,2	5,0	-	-	5,1	-	-	-	41
-	-	-	-	-	0,6	0,6	-	-	-	-	4,4	-	-	-	42
-	-	-	-	4,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	6,9	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46

3 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Sachgebiet

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ²⁾
				zu-sammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 507	346	609	414	195	503
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Verfahren	6 570	424	877	626	251	730
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)							
3	100 Gewinneinkünfte	21,3	17,9	27,9	33,1	16,9	23,1
4	200 Überschusseinkünfte	9,7	15,9	4,9	2,7	9,7	6,2
5	300 Sonstige Steuern von Einkommen einschl. einschließlich nichteinkunftsart-spezifische Streitpunkte	5,6	3,8	6,4	6,5	6,2	1,8
6	310 Lohnsteuer und Einkommensteuer-Vorauszahlung	0,7	0,3	0,3	0,2	0,5	0,2
7	320 Kapitalertragsteuer	0,2	-	0,2	0,2	-	0,4
8	330 Kirchensteuer	0,2	-	0,2	0,2	-	-
9	340 nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte	1,7	0,9	0,3	0,2	0,5	-
10	350 Solidaritätszuschlag	2,0	0,3	5,3	5,3	5,1	0,4
11	400 Steuern von Einkommen, die (noch) nicht eindeutig den Sachgebieten 100 bis 300 zugeordnet werden konnten	0,2	0,3	0,3	0,5	-	0,2
12	500 Körperschaftsteuer, soweit nicht Sachgebiet 1020	6,0	2,6	5,9	6,3	5,1	7,0
13	600 Objektbezogene Steuern	16,8	14,2	16,7	19,6	10,8	24,3
14	610 Gewerbesteuermessbetrag	15,8	14,2	5,9	19,1	10,8	16,9
15	620 Grundsteuermessbetrag	0,1	-	0,3	0,5	-	-
16	700 Verkehrssteuern	27,4	19,9	26,9	31,4	17,4	32,0
17	710 Steuern vom Umsatz	23,5	17,3	21,5	26,1	11,8	27,8
18	711 Umsatzsteuer	23,4	17,3	21,5	26,1	11,8	27,8
19	720 Rechtsverkehrssteuern	3,4	2,6	4,9	4,6	5,6	2,6
20	721 Erbschaft- und Schenkungsteuer	2,1	2,0	3,3	2,7	4,6	1,4
21	722 Grunderwerbsteuer	1,3	0,6	1,6	1,9	1,0	1,2
22	730 Kraftfahrzeugsteuer	0,4	-	0,5	0,7	-	0,6
23	800 Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	1,6	2,6	2,0	2,9	-	0,8
24	810 Verbrauchsteuer	0,4	-	1,0	1,4	-	0,4
25	811 Energiesteuer	0,1	-	0,3	0,5	-	-
26	812 Tabaksteuer	0,2	-	0,5	0,7	-	0,2
27	813 Stromsteuer	0,1	-	0,2	0,2	-	0,2
28	820 Angelegenheiten i.S.d. § 33 FGO, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	0,9	0,6	1,0	1,4	-	0,2
29	821 Zölle (einschließlich Zolltarif)	0,6	0,6	0,5	0,7	-	-
30	822 Ausgleichssteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,2	-	0,5	0,7	-	-
31	823 Marktordnungssachen	-	-	-	-	-	-
32	900 Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen einschließlich Familienausgleichsleistungen	9,6	9,0	8,4	7,0	11,3	12,5
33	910 Familienleistungsausgleich	9,2	8,7	8,2	7,0	10,8	10,7
34	920 Eigenheimzulage	0,0	-	-	-	-	0,4
35	1000 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, Bewertung und Zerlegung	10,9	9,2	13,0	15,0	8,7	13,7
36	1010 Gesonderte Feststellung von Einkünften	3,0	4,9	5,3	7,0	1,5	4,0
37	1020 Besondere Feststellung nach dem KStG	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,4
38	1030 Bewertung des Grundvermögens	1,2	0,3	1,8	2,7	-	4,4
39	1100 Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	35,9	27,2	31,5	26,3	42,6	23,7
40	1110 Vermögensteuer	-	-	-	-	-	-
41	1120 Haftung für Steuern	5,6	3,5	4,3	4,1	4,6	3,6
42	1121 Haftung für Lohnsteuer	1,4	1,4	1,6	1,2	2,6	0,4
43	1122 Haftung für Umsatzsteuer	1,6	0,9	1,5	1,9	0,5	-
44	1123 Haftung für Körperschaftsteuer	0,5	-	0,3	0,5	-	-
45	1130 AO/FGO-Sachen	28,4	22,3	26,6	21,3	37,9	20,1
46	1131 Verfahren in Vollstreckungssachen	8,7	11,3	4,6	5,8	2,1	8,7
47	1132 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,1	-	-	-	-	0,2
48	1133 Verfahren wegen Erlass, Stundung, Verspätungszuschlag, Abrechnung	6,5	6,9	4,9	4,8	5,1	6,6
49	1134 Verfahren nach § 32i AO (Daten-, schutzrechtliche Verfahren nach EU-DSGVO)	0,0	-	-	-	-	-
50	1200 Vollschatzfälle	0,7	-	-	-	-	-

1) Die aufgeführten Einzelsachgebiete addieren sich nicht notwendigerweise zu Untergruppen und Hauptgruppen (siehe Sachgebietskatalog im Anhang).

2) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die dargestellten Anteilswerte auf mehr als 100%.

3 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Sachgebiet

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
43	176	303	79	440	1 099	408	251	440	195	122	183	175	143	91	1
53	273	386	108	648	1 666	614	371	681	308	180	290	257	242	128	2
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)															
13,6	22,8	23,3	10,8	16,6	20,8	20,1	22,1	20,6	13,9	12,4	16,5	18,7	29,0	31,3	3
13,6	4,7	10,6	24,1	12,1	12,5	12,2	13,8	11,7	6,7	3,5	11,8	11,6	16,8	6,3	4
4,5	1,3	5,5	3,6	5,3	5,4	4,1	7,4	5,1	4,2	8,0	8,5	9,1	14,8	4,2	5
2,3	0,7	1,4	1,2	0,3	0,7	2,0	-	-	1,8	0,9	-	-	0,6	4,2	6
-	-	-	-	-	0,4	-	1,3	-	-	0,9	-	-	-	-	7
-	-	-	1,2	-	0,1	0,2	-	0,2	-	1,8	0,9	0,5	1,9	-	8
-	0,7	-	-	3,5	3,1	1,8	6,2	2,0	1,8	-	-	0,5	0,6	-	9
2,3	-	0,3	1,2	0,3	0,1	-	-	0,4	0,6	1,8	7,5	7,6	11,6	-	10
-	-	-	-	0,5	0,1	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	11
4,5	12,1	4,5	12,0	3,8	5,1	5,5	7,4	2,8	3,6	3,5	5,2	9,6	2,6	4,2	12
15,9	30,9	13,0	13,3	16,3	14,0	14,2	14,4	13,5	10,3	19,5	14,6	19,2	16,1	12,5	13
13,6	26,8	12,7	13,3	16,3	13,9	14,0	14,4	13,5	10,3	19,5	14,6	19,2	16,1	12,5	14
2,3	-	0,3	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	15
31,8	33,6	27,4	30,1	32,9	24,2	24,3	25,1	23,2	21,2	20,4	27,4	27,8	32,3	27,1	16
25,0	32,2	26,4	20,5	25,9	21,6	22,1	23,8	19,4	15,8	18,6	25,5	26,3	29,7	24,0	17
25,0	32,2	26,4	20,5	25,9	21,6	22,1	23,8	19,4	15,2	18,6	25,5	26,3	29,7	24,0	18
4,5	1,3	0,7	9,6	6,5	2,2	2,0	1,0	3,4	5,5	-	0,9	1,0	1,9	2,1	19
4,5	1,3	0,7	2,4	4,8	1,2	1,4	0,3	1,6	3,6	-	-	0,5	-	-	20
-	-	-	7,2	1,8	1,1	0,6	0,8	1,8	1,8	-	0,9	0,5	1,9	2,1	21
-	-	0,3	-	0,5	0,3	0,2	0,3	0,4	-	1,8	0,9	0,5	0,6	1,0	22
6,8	12,8	2,1	-	-	2,0	5,5	-	0,2	-	2,7	2,8	-	-	2,1	23
-	2,0	-	-	-	0,5	1,4	-	-	-	1,8	2,4	-	-	2,1	24
-	-	-	-	-	0,2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	1,0	25
-	1,3	-	-	-	0,1	0,4	-	-	-	-	1,4	-	-	1,0	26
-	0,7	-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	0,9	-	-	-	27
6,8	7,4	2,1	-	-	1,5	4,1	-	0,2	-	0,9	0,5	-	-	-	28
2,3	7,4	1,7	-	-	0,8	2,2	-	-	-	0,9	-	-	-	-	29
4,5	-	0,3	-	-	0,7	1,8	-	0,2	-	-	0,5	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
9,1	9,4	8,2	3,6	8,3	8,6	8,7	9,2	7,9	16,4	7,1	15,6	7,1	10,3	18,8	32
6,8	9,4	8,2	2,4	8,3	8,5	8,7	9,2	7,7	16,4	7,1	15,6	7,1	10,3	18,8	33
-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
2,3	15,4	6,5	10,8	9,5	11,2	13,8	9,0	10,3	16,4	9,7	10,4	10,1	9,0	10,4	35
-	6,7	6,2	2,4	0,5	2,5	3,2	4,4	0,4	12,7	-	1,4	1,5	4,5	1,0	36
-	0,7	0,3	2,4	0,5	1,6	2,8	1,5	0,4	1,2	2,7	-	0,5	-	2,1	37
2,3	-	-	-	0,5	0,7	1,0	0,3	0,8	1,2	-	1,4	-	1,3	-	38
25,0	19,5	36,0	30,1	31,4	42,4	38,3	42,3	46,5	45,5	43,4	37,7	36,9	41,9	20,8	39
-	-	0,7	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	2,7	4,1	7,2	6,5	7,9	7,3	9,2	7,5	10,3	16,8	7,1	4,0	9,0	4,2	41
-	-	0,3	-	2,3	2,4	1,2	4,1	2,2	3,6	7,1	2,4	1,0	1,9	-	42
-	-	2,1	-	1,0	2,4	2,0	2,6	2,6	2,4	3,5	0,9	0,5	4,5	-	43
-	-	0,3	-	0,8	0,7	0,6	1,5	-	1,8	1,8	-	0,5	2,6	-	44
25,0	16,8	31,2	20,5	23,9	31,0	30,2	33,1	30,1	32,7	25,7	28,8	20,7	32,9	16,7	45
22,7	4,7	-	3,6	10,1	12,8	12,0	12,6	13,9	10,3	14,2	6,6	5,6	2,6	11,5	46
-	-	0,3	-	0,3	0,1	0,4	-	-	-	0,9	0,5	-	-	-	47
-	2,7	4,8	1,2	4,5	5,7	5,5	6,7	5,1	1,8	3,5	12,7	3,5	2,6	3,1	48
-	-	-	-	-	0,1	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	1,2	-	0,9	2,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	50

3 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	

		Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 507	346	609	414	195	503

In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter

2	vollständig beigelegt	-	-	-	-	-	-
3	teilweise beigelegt	-	-	-	-	-	-
4	nicht beigelegt	-	-	-	-	-	-
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	4 507	346	609	414	195	503

Von den erledigten Verfahren, in denen ke i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5) stattgefunden hat, waren anhängig

		Prozent					
6	bis einschl. 3 Monate	59,7	41,6	64,9	68,6	56,9	53,5
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	24,3	22,0	25,1	25,8	23,6	29,4
8	mehr als 6 bis einschl. 9 Monate	8,1	17,6	6,7	5,6	9,2	7,8
9	mehr als 9 bis einschl. 12 Monate	3,4	4,3	2,0	-	6,2	2,2
10	mehr als 12 bis einschl. 15 Monate	1,9	5,8	1,0	-	3,1	2,2
11	mehr als 15 bis einschl. 18 Monate	1,2	3,5	-	-	-	2,8
12	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,9	4,3	0,2	-	0,5	1,6
13	mehr als 24 Monate	0,6	0,9	0,2	-	0,5	0,6

		Monate					
14	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	3,7	5,9	3,1	2,7	4,2	4,2

Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4) stattgefunden hat waren anhängig

		Prozent					
15	bis einschl. 3 Monate	-	-	-	-	-	-
16	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	-	-	-	-	-	-
17	mehr als 6 bis einschl. 9 Monate	-	-	-	-	-	-
18	mehr als 9 bis einschl. 12 Monate	-	-	-	-	-	-
19	mehr als 12 bis einschl. 15 Monate	-	-	-	-	-	-
20	mehr als 15 bis einschl. 18 Monate	-	-	-	-	-	-
21	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-
22	mehr als 24 Monate	-	-	-	-	-	-

		Monate					
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	-	-	-	-	-	-

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3 Vor dem Finanzgericht 2021 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Verfahren vor dem Güterichter

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
Anzahl															
43	176	303	79	440	1 099	408	251	440	195	122	183	175	143	91	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
43	176	303	79	440	1 099	408	251	440	195	122	183	175	143	91	5
Prozent															
65,1	65,3	56,4	64,6	57,0	76,6	76,2	78,5	75,9	34,9	60,7	47,0	49,1	49,7	44,0	6
23,3	19,9	22,4	24,1	27,5	17,9	18,9	16,3	18,0	34,9	32,8	20,8	22,9	33,6	35,2	7
4,7	7,4	8,3	11,4	8,2	3,8	4,2	3,2	3,9	13,3	3,3	14,2	8,6	11,9	11,0	8
4,7	4,0	7,6	-	5,0	1,3	0,7	1,6	1,6	5,1	-	7,7	8,0	2,1	4,4	9
-	2,3	2,3	-	1,1	0,3	-	0,4	0,5	4,6	-	6,0	4,0	0,7	3,3	10
-	-	-	-	1,1	0,1	-	-	0,2	3,6	0,8	2,7	3,4	1,4	-	11
2,3	0,6	1,7	-	-	-	-	-	-	1,0	2,5	1,6	0,6	-	1,1	12
-	0,6	1,3	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-	3,4	0,7	1,1	13
Monate															
3,0	3,3	4,2	2,8	3,6	2,3	2,3	2,2	2,3	6,1	3,4	5,0	5,5	3,7	4,5	14
Prozent															
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
Monate															
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23

Katalog der Sachgebietschlüssel

Die Ordnungsnummern der Sachgebiete sind gegliedert in Hauptgruppen, z.B. 0700, in Untergruppen, z.B. 0710, und in Einzelsachgebiete, z.B. 0711. Das Einzelsachgebiet hat Vorrang vor der Unter- und der Hauptgruppe, die Untergruppe hat Vorrang vor der Haupt

Ist in dem Sachgebietsverzeichnis ein Einzelsachgebiet nicht aufgeführt, so wird die in Betracht kommende Untergruppe erfasst; kann das Sachgebiet auch einer Untergruppe nicht zugeordnet werden, so ist die Hauptgruppe angegeben.

Falls mehr als 10 verschiedene Angelegenheiten den Gegenstand des Verfahrens bilden, sind nur die in der Nummernfolge zuerst in Betracht kommenden Nummern des Sachgebietskatalogs erfasst.

0100 Gewinneinkünfte

0200 Überschusseinkünfte

0300 Sonstige Steuern von Einkommen

einschließlich nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte

0310 Lohnsteuer und Einkommensteuer-Vorauszahlung

0320 Kapitalertragsteuer

0330 Kirchensteuer

0340 nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte

0350 Solidaritätszuschlag

0400 Steuern von Einkommen, die (noch) nicht eindeutig den Sachgebieten

0100 bis 0300 zugeordnet werden konnten, zum Beispiel wegen fehlender weiterer Angaben.

0500 Körperschaftsteuer, soweit nicht Sachgebiet 1020

0600 Objektbezogene Steuern

0610 Gewerbesteuermessbetrag

0620 Grundsteuermessbetrag

0700 Verkehrssteuern

0710 Steuern vom Umsatz

0711 Umsatzsteuer

0720 Rechtsverkehrsteuer

0721 Erbschaft-, Schenkungsteuer

0722 Grunderwerbsteuer

0730 Kraftfahrzeugsteuer

0800 Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden

0810 Verbrauchsteuern

0811 Energiesteuer

0812 Tabaksteuer

0813 Stromsteuer

0820 Angelegenheiten i.S.d. § 33 FGO, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden

0821 Zölle (einschließlich Zolltarif)

0822 Ausgleichssteuer, Einfuhrumsatzsteuer

und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz

0823 Marktordnungssachen

0900 Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen einschließlich Familienausgleichsleistungen

0910 Familienleistungsausgleich

0920 Eigenheimzulage

1000 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, Bewertung und Zerlegung

1010 Gesonderte Feststellung von Einkünften

1020 Besondere Feststellung nach dem KStG

1030 Bewertung des Grundvermögens

1100 Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen, sonstige Verfahren

1110 Vermögensteuer

1120 Haftung für Steuern

1121 Haftung für Lohnsteuer

1122 Haftung für Umsatzsteuer

1123 Haftung für Körperschaftssteuer

1130 AO/FGO-Sachen

1131 Verfahren in Vollstreckungssachen

1132 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)

1133 Verfahren wegen Erlass, Stundung, Verspätungszuschlag, Abrechnung

1134 Verfahren nach § 32i AO (Daten-, schutzrechtliche Verfahren nach EU-DSGVO)

1200 Vollschätzfälle

"Ein Verfahren wegen Vollschätzung liegt vor, wenn

- a) die Finanzbehörde die Besteuerungsgrundlagen wegen Nichtabgabe der Steuererklärung geschätzt hat und
- b) nach Klageerhebung die Steuererklärung vorgelegt wird und
- c) die Finanzbehörde ohne weitere Rückfrage durch Änderungsbescheid abhilft und sich das Verfahren dadurch erledigt."